

Verkäufertaschenbuch

1955

McCORMICK

INTERNATIONAL

Qualitätserzeugnisse:

FARMALL-DIESELSCHLEPPER
INDUSTRIE-DIESELMOTOREN
HEUERNTEMASCHINEN
GETREIDEERNTEMASCHINEN
KARTOFFELLEGMASCHINEN
DÜNGERSTREUER

der



INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY
M. B. H.

Wenden Sie sich bei allen Schlepper- und Maschinenaufträgen, Ersatzteilbestellungen sowie in allen Fragen des Kundendienstes an Ihre zuständige

IH-Filiale:

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY

M. B. H.

Berlin-Tempelhof
Ringbahnstraße 22-30
Telefon 752801

*

Hamburg 27
Großmannstraße 114
Telefon 251061/63

*

München 12
Fäustlestraße 7
Telefon 23591

*

Neuss am Rhein
Industriestraße 39
Telefon Neuss 6111

INHALTSVERZEICHNIS:

Seite:

Schlepper:

DLD-2 Schlepper	4 - 5
DED-3 Schlepper	6 - 7
DGD-4 Schlepper	8 - 9
Schlepper-Anbauvorrichtungen	10 - 11

Motoren:

DU-66-D, DU-99-D, DU-132-D	12 - 13
----------------------------	---------

Heuerntemaschinen:

DL-22V Seitlicher Anbaumäher	14
DE-22V Seitlicher Anbaumäher	15
D-10 Gespanngrasmäher	16
Grasmäherzubehör	17
D-16 Gabelheuwender	18
D-18 Gabelheuwender	19
Heurechen	20
D-CL1 Schwadenrechen und Wender	21
D-CL4-T Schwadenrechen und Wender	22 - 23
B-R Grünfutter- und Heulader	24 - 25
Nr. 20-C Feldhäcksler	26 - 27

Getreideerntemaschinen:

D-7L Leichtbinder	28
D-7 Bindemäher	29
D-7LT Leichter Zapfwellenbinder	30
D-6T Schwerer Zapfwellenbinder	31
Bindemäherzubehör	32 - 33
D-44 Mähdrescher 4'	34
D-64 Mähdrescher 6'	35
Mähdrescherhinweise	36 - 39

Kartoffellegemaschinen:

F-2 Einreihige Kartoffellegemaschine	40
F-3 Zweireihige Kartoffellegemaschine	41

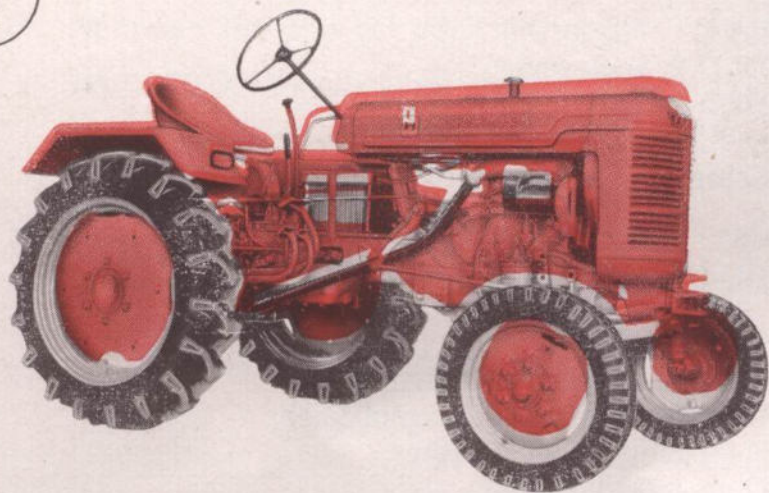
D-5A Düngerstreuer

42 - 43

**DLD
2**

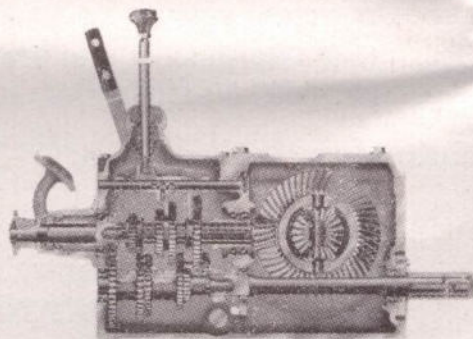
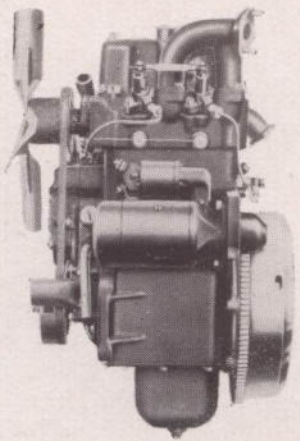
FARMALL Dieselschlepper

14 PS

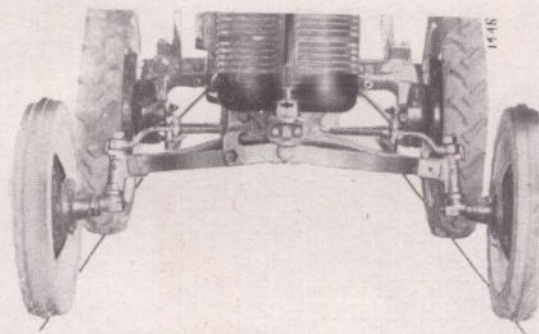


Der DLD-2 ist für kleinere Betriebe das „Mädchen für alles“ und die zweckmäßige Zusatzmaschine für große Höfe. Er wurde so konstruiert, daß er immer ein paar PS in Reserve hat.

Das vielfach bewährte 5-Gang Präzisionsgetriebe mit Schaltmechanismus und Differential.



Robuster 2-Zylinder Dieselreihenmotor mit einer Leistung von 14 PS bei einer Einstellung von 1750 U/min. Wasserkühlung mit Thermostat hält den Motor stets auf einer günstigen Arbeitstemperatur. Der Verstellregler hält die eingestellte Drehzahl auch bei Belastungsänderungen.



Schlepper mit größter Spurweite (1500 mm). Die Normalspur beträgt 1250 mm. Die Vorderachse ist durch eine starke Blattfeder gegen Stöße und Erschütterungen vom Boden her abgeduffert.

Technische Einzelheiten:

Größte Leistung: 14 PS bei 1750 U/min.
 Drehmoment: 6,3 mkg bei 1200 U/min.
 Leerlaufdrehzahl: 1900 U/min.
 Zapfwellendrehzahl: 515 U/min.
 Kraftstoffverbrauch: 200 g PSh
 Ölverbrauch: 0,032 L/h
 Zylinderbohrung: 82,6 mm
 Kolbenhub: 101,6 mm
 Hubraum: 1087,5 cm³
 Verdichtung 1:19
 Ventilspiel: 0,3mm (bei warmem Motor)
 Motorgewicht: 180 kg
 Einspritzpumpe:
 vorn BOSCH PFR 1A50 (V2841) 29
 hinten BOSCH PFR 1A50 (V2842) 30
 Förderbeginn: 29° vor oberem Totpunkt
 Einspritzdruck: 150 atü
 Einspritzdüsen: BOSCH DN 8 S 1
 Düsenhalter: BOSCH KB 35 SA 364/1
 Anlasser: BOSCH EJD 1 8/12 R 71
 Lichtmaschine: BOSCH REE 75/12/1800 A2
 Batterie: 12 V 56 Ah DIN 72311
 Glühkerzen: BOSCH KE/GA 1/8
 Kraftstoffbehälter: ca. 18 ltr. Dieselöl
 Kühlsystem: ca. 7 ltr. Wasser
 Motorölfüllung: ca. 3,4 ltr.
 Getriebeölfüllung: ca. 8,5 ltr.
 Hinterachsölfüllung: ca. je 1,5 ltr.
 Lenkungsölfüllung: ca. 0,4 ltr.
 Luftfilterölfüllung: ca. 0,3 ltr.
 Einscheiben-Trockenkupplung 200 mm Durchmesser

Riemenscheibendrehzahl: 1285 U/min.
 Riemenscheibengeschwindigkeit: 16,25 m/s
 Riemenscheibendurchmesser: 242 mm
 Riemenscheibenbreite: 162 mm

Geschwindigkeiten km/h

	leer:	unter Last:
1. Gang	2,55	2,35
2. Gang	4,32	3,98
3. Gang	7,08	6,52
4. Gang	11,06	10,19
5. Gang	18,81	17,32
Rückwärts	3,55	3,27

Bereifung: vorn 4.00-15 AS
 hinten 7-24 AS

Radstand: 1575 mm
 Spurweite: vorn 1250-1500 mm
 hinten 1250-1500 mm
 Luftdruck-Vorderräder: Straße 2,0 atü
 Acker 1,5-2,0 atü
 Luftdruck-Hinterräder: Straße 1,5 atü
 Acker 0,8-1,0 atü

Länge über alles: 2461 mm
 Breite über alles: 1540 mm
 Höhe über alles: 1550 mm
 Gewicht: mit Zusatzgewichten 1180 kg
 ohne Zusatzgewichte 900 kg
 Kleinste Bodenfreiheit: 360 mm
 Kleinster Wenderadius: 2200 mm
 (mit Lenkbremse)
 Größte Kraft am Zughaken bei Gewicht nach Marburg Test: 1510 kg

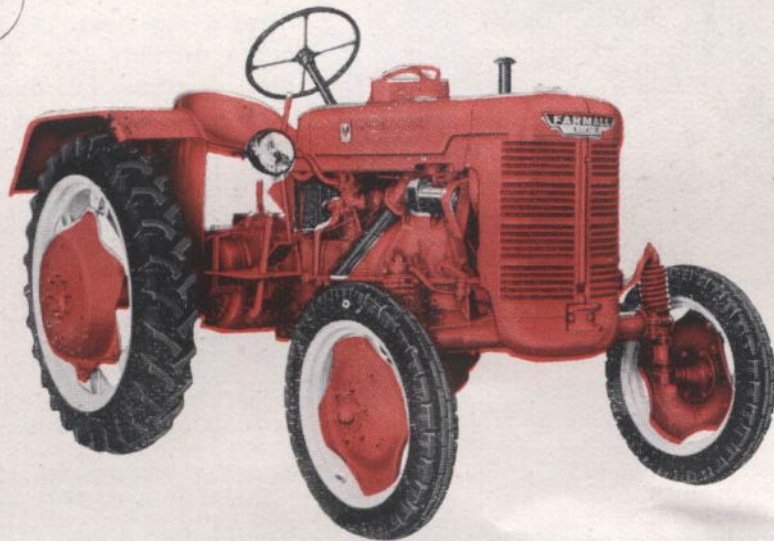
**Motoröl (Sommer u. Winter)
 SAE 20 HD oder Super HD**

**Getriebeöl (Sommer u. Winter)
 SAE 90**

DED
3

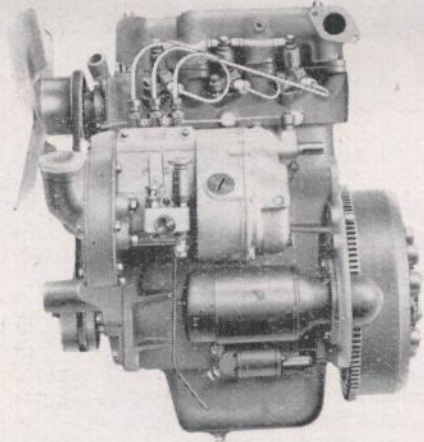
FARMALL Dieselschlepper

20 PS

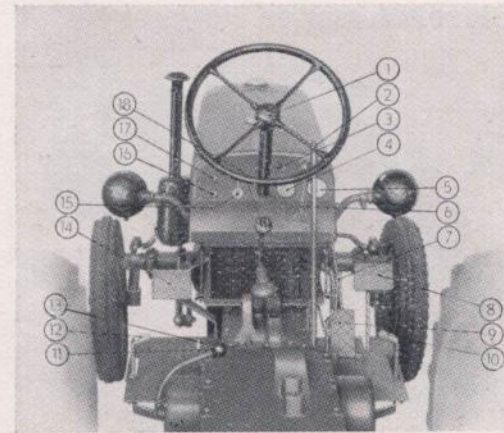
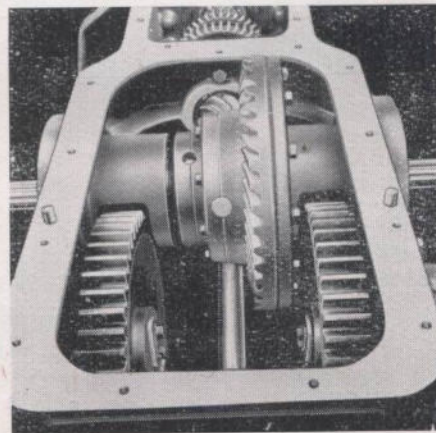


Der DED-3 als Allzweckschlepper für den mittleren Betrieb verfügt über eine außergewöhnlich hohe Zugkraft und bewährt sich überall auf dem Acker und bei Transportarbeiten.

Stabiler 3-Zyl. Dieselinreihenmotor mit einer 20 PS Leistung bei 1750 U/min. Der ausgesprochen ruhige Lauf ist in erster Linie auf die neuartige Auswuchtung der Pleuellwelle zurückzuführen.



Das 5-Gang IH-Präzisionsgetriebe erweist sich besonders durch das vorgelagerte Differential als stabil und zweckmäßig.



Bedienungshebel, Armaturenbrett

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. Lenkrad | 11. Differential- |
| 2. Handbremse | sperre |
| 3. Glühüberwa- | 12. Linke Lenk- |
| 4. Öldruckan- | bremsen |
| zeiger | 13. Zapfwellen- |
| 5. Temperatur- | schtaltung |
| anzeiger | 14. Kupplungs- |
| 6. Kühlervor- | pedal |
| hangkette | 15. Glühlanlaß- |
| 7. Handgashe- | schalter |
| bel | 16. Ladeanzeige- |
| 8. Fußbremse | leuchte |
| 9. Fußgashebel | 17. Lichtschalter |
| 10. Rechte Lenk- | 18. Getriebe- |
| bremsen | schalthebel |

Technische Einzelheiten:

Größte Leistung: 20 PS bei 1750 U/min.
Drehmoment: 9,0 mkg bei 1200 U/min.
Leerlaufdrehzahl: 1900 U/min.
Zapfwelldrehzahl: 531 U/min.
Kraftstoffverbrauch: 200 g PSh
Ölverbrauch: 0,045 L/h

Zylinderbohrung: 82,6 mm
Kolbenhub: 101,6 mm
Hubraum: 1631 ccm
Verdichtung: 1 : 19
Ventilspiel: 0,3mm (bei warmem Motor)
Zündfolge: 1 - 3 - 2
Motorgewicht: 200 kg
Einspritzpumpe: BOSCH PES/3A
50 B 320 LS 101/1

Förderbeginn: 30° vor oberem Totpunkt

Einspritzdruck: 150 atü
Einspritzdüsen: BOSCH DN 8 S 1
Düsenhalter: KB 35 SA 364/1
Regler: RQV 250 . . . 875 A 106
Anlasser: BOSCH EJD 1,8/12 R61
Lichtmaschine: BOSCH REE
75/12/1800 A2

Batterie: 12 V 70 Ah DIN 72311
Glühkerzen: BOSCH KE/GA 1/8
Kraftstoffbehälter: ca. 33 ltr. Dieselöl
Kühlsystem: ca. 10 ltr Wasser
Motorölfüllung: ca. 4 ltr.
Getriebeölfüllung: ca. 24 ltr.
Lenkungsölfüllung: ca. 0,5 ltr.
Luftfilterölfüllung: ca. 0,35 ltr.
Einscheiben-Trockenkupplung 225 mm
Durchmesser

Riemenscheibendrehzahl: 1325 U/min.
Riemenscheibengeschwindigkeit:
16,75 m/s
Riemenscheibendurchmesser: 242 mm
Riemenscheibenbreite: 162 mm

Geschwindigkeiten km/h

	leer:	unter Last:
1. Gang	3,28	3,02
2. Gang	4,98	4,60
3. Gang	6,65	6,12
4. Gang	12,03	11,07
5. Gang	20,68	19,04
Rückwärts	4,23	3,89

Bereifung: vorn 4.00-19 AS
hinten 8-32 AS

Radstand: 1676 mm
Spurweite: vorn 1250-2050 mm
hinten 1250-1900 mm

Luftdruck-Vorderräder: Straße 2,0 atü
Acker 1,5-2,0 atü
Luftdruck-Hinterräder: Straße 1,5 atü
Acker 0,8-1,0 atü

Länge über alles: 2732 mm
Breite über alles: 1630 mm
Höhe über alles: 1585 mm
Gewicht: mit Zusatzgewichten 1580 kg
ohne Zusatzgewichte 1230 kg
Kleinste Bodenfreiheit: 395 mm
Kleinster Wenderadius: 2300 mm
(mit Lenkbremse)

Größte Kraft am Zughaken bei Gewicht
nach Marburg Test Nr. 91 : 1882 kg

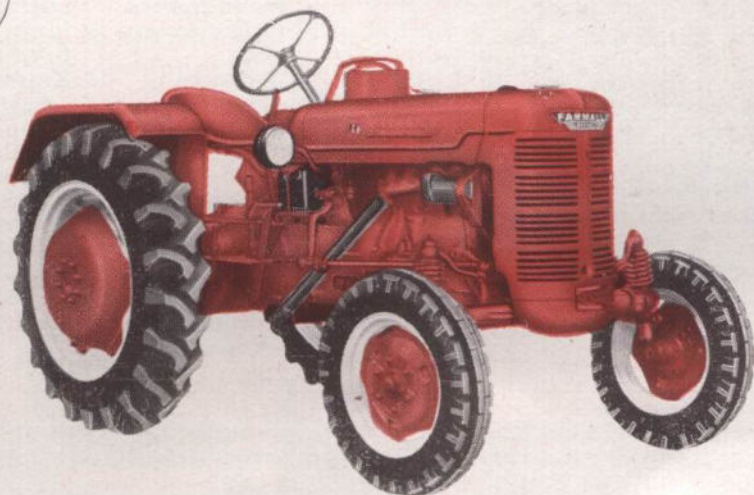
Motoröl (Sommer u. Winter)
SAE 20 HD oder Super HD

Getriebeöl (Sommer u. Winter)
SAE 90

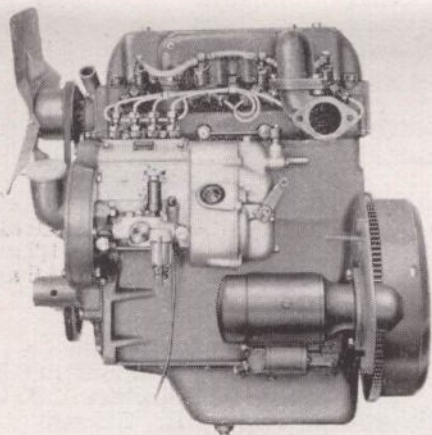
DGD
4

FARMALL Dieselschlepper

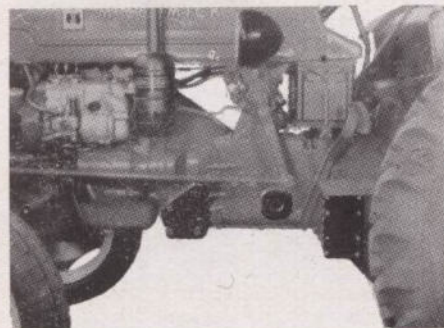
30 PS



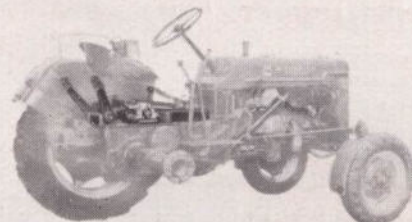
Der DGD-4 ist für den Landwirt bestimmt, bei dem schwierige Bodenverhältnisse oder besondere Betriebsgröße eine höhere Leistung verlangen.



Starker 4-Zyl. Dieselreihenmotor mit einer 30 PS Leistung bei 1750 U/min. Volle Kraftausnutzung bei geringstem Kraftstoffverbrauch, Druckumlaufschmierung, auswechselbare Zylinderlaufbüchsen und viele andere Vorzüge machen den Motor zu einer Kraftmaschine mit hoher Leistungsfähigkeit bei langer Lebensdauer.



Die seitlichen Anbauf lächen gestatten schnelles An- und Abbauen des Mähwerkes sowie den Anschluß verschiedener Front- und Zwischenanbaugeräte.



Hydraulischer Kraftheber für DED-3 und DGD-4:

Bosch-Hochdruck-Zahnradpumpe mit einer Förderleistung von ca. 21 lt./min. bei 3200 U/min. Arbeitsdruck 85 atü.

Bosch-Steuergerät für Heben, Senken bzw. Drücken, Neutral, Schwimmstellung.

Ölbehälter mit Spül-Spaltfilter, Hydrauliköl SAE 20. Füllung 5,5 ltr.

IH-Arbeitszylinder 63 mm (2 1/2") Durchmesser, 205 mm (8") Hub, Gabelanschlüsse nach SAE Standard.

Der Kraftheber kann bei der Dreipunktaufhängung über den ganzen Hubbereich 500 kg heben.

Technische Einzelheiten:

Größte Leistung: 30 PS bei 1750 U/min.
Drehmoment: 13,4 mkg bei 1200 U/min.
Leerlaufdrehzahl: 1900 U/min.
Zapfwelldrehzahl: 531 U/min.
Kraftstoffverbrauch: 200 g/PS h.
Ölverbrauch 0,067 L/h
Zylinderbohrung: 82,6 mm
Kolbenhub: 101,6 mm
Hubraum: 2175 cm³
Verdichtung: 1:19
Ventilspiel: 0,3 mm (bei warmem Motor)
Zündfolge 1-3-4-2
Motorgewicht: 230 kg
Einspritzpumpe: BOSCH PES 4A
50 B 420 LS 101/5

Förderbeginn: 31° vor dem oberen Totpunkt

Einspritzdruck: 150 atü
Einspritzdüse: BOSCH DN 8 S1
Düsenhalter: KB 35 SA 364/1
Regler RQV 250 . . . 875 AV 2802
Anlasser: BOSCH EJD 1.8/12 R61
Lichtmaschine: BOSCH REE
75/12/1800 A2

Batterie: 12 V 84 Ah DIN 72311
Glühkerzen: BOSCH KE/GA 1/8
Kraftstoffbehälter: ca. 33 ltr. Dieselöl
Kühlsystem: ca. 13 ltr. Wasser
Motorölfüllung: ca. 5,5 ltr.
Getriebeölfüllung: ca. 24 ltr.
Lenkungsölfüllung: ca. 0,5 ltr.
Luftfilterölfüllung: ca. 0,35 ltr.
Einscheiben-Trockenkupplung:
250 mm Durchmesser

Riemenscheibendrehzahl 1325 U/min.
Riemenscheibengeschwindigkeit:
16,75 m/s
Riemenscheibendurchmesser: 242 mm
Riemenscheibenbreite: 162 mm

Geschwindigkeiten: km/h

	leer:	unter Last:
1. Gang	3,26	3,00
2. Gang	4,97	4,58
3. Gang	6,62	6,10
4. Gang	11,98	11,03
5. Gang	20,60	18,97
Rückwärts	4,21	3,88

Bereifung: vorn 4.00-19 AS
hinten 10-28 AS

Radstand: 1778 mm
Spurweite: vorn 1250-2050 mm
hinten 1250-1900 mm

Luftdruck-Vorderräder: Straße 2,0 atü
Acker 1,5-2,0 atü

Luftdruck-Hinterräder: Straße 1,5 atü
Acker 0,8-1,0 atü

Länge über alles: 2834 mm
Breite über alles: 1630 mm
Höhe über alles: 1580 mm
Gewicht: mit Zusatzgewichten 1795 kg
ohne Zusatzgewichte 1295 kg

Kleinste Bodenfreiheit: 390 mm
Kleinster Wenderadius: 2400 mm
(mit Lenkbremse)

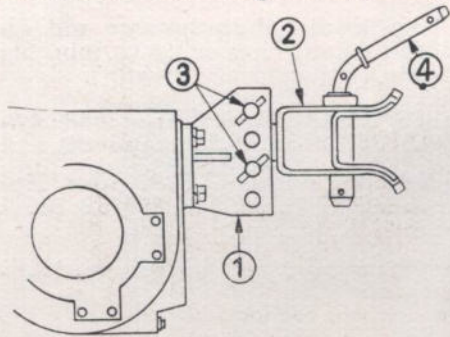
Größte Kraft am Zughaken bei Gewicht nach Marburg Test Nr. 104: 2950 kg

Motoröl (Sommer u. Winter)
SAE 20 HD oder Super HD

Getriebeöl (Sommer u. Winter)
SAE 90

SCHLEPPER-ANBAUVORRICHTUNGEN

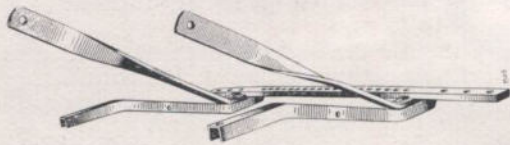
Drehbare Anhängerkupplung:



1. Anschlußbock
2. Anhängerkupplung
3. Steckbolzen
4. Kupplungsbolzen mit Kette

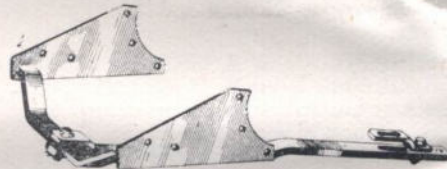
Die Anhängerkupplung wird mit zwei Steckbolzen schnell an dem Anschlußbock befestigt. Die Höhe der Anhängerkupplung kann durch die Wahl der Steckbolzenhöhe, durch das Wenden des Anschlußbockes und eine Versetzung des Anschlußbockes nach unten der Anhängelast angepaßt werden.

Zugrahmen mit Anhängegeräteschiene:



Der Zugrahmen mit Anhängegeräteschiene ist für Anhängegeräte und Anbaugeräte mit Handaushebung bestimmt.

Die schwenkbare Gerätezugstange verlegt den Zuggpunkt vor die Hinterachse. Sie ist besonders geeignet bei schwerer Zuglast und zum Wenden des Schleppers mit Anhängelast.



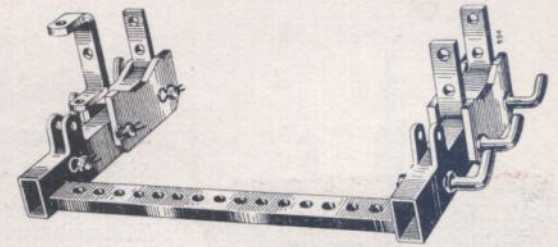
Die Plattform wird für den Zugrahmen mit Anhängegeräteschiene, für den Normschwingrahmen oder Dreipunktaufhängung mitgeliefert.

Abmessungen

	für Schlepper bei Bereifung	DLD-2 7-24 AS	DED-3 8-32 AS	DGD-4 10-28 AS
Höhe Oberkante der Geräteschiene über der Fahrbahn		396 mm	378 mm	374 mm
Breite der Geräteschiene		1431 mm	1431 mm	1431 mm
Abstand Mitte Schiene von Mitte Hinterachse (horizontal)		576 mm	657 mm	657 mm
Abstand Mitte Geräteschiene bis Zapfwellenende		334 mm	325 mm	325 mm
Löcher für Einsteckbolzen (ϕ 22 mm)		25 Stck.	25 Stck.	25 Stck.
Plattform (Länge und Breite)		965 x 397 mm	793 x 405 mm	793 x 405 mm
		m Ausschn. f. Mäherantrieb		

Normschwingrahmen DIN 9672

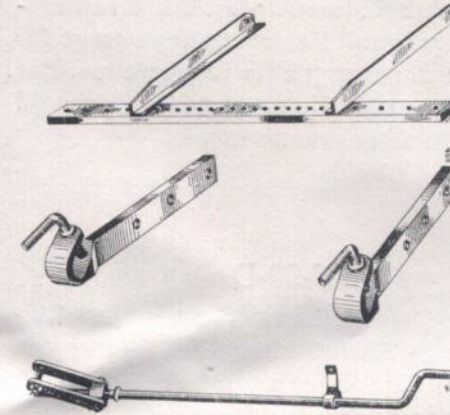
Der Normschwingrahmen entspricht den im Normbereich liegenden Anschlußmaßen. Er kann in Verbindung mit dem hydraulischen Kraftheber und als festgestellter Zugrahmen in Verbindung mit dem Spindeltrieb verstellbar benutzt werden.



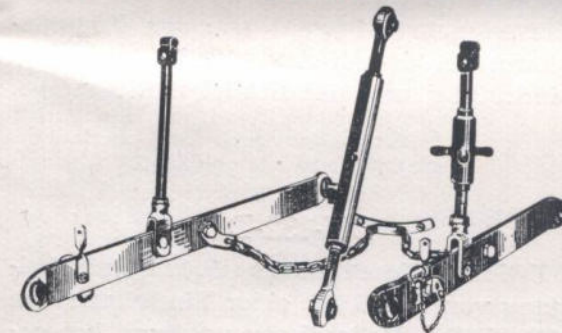
Die hintere Geräteschiene ermöglicht die Anbringung von Spurlockern und einen größeren seitlichen Verstellbereich für das Anhängen von Geräten in Verbindung mit den anderen Vorzügen des Normschwingrahmens.

Die Kupplungshaken gestatten ein schnelles Anhängen des entsprechend eingerichteten Gerätes.

Der Spindeltrieb dient zur Höhenverstellung des Normschwingrahmens, wenn dieser nicht mit dem Kraftheber verbunden ist.



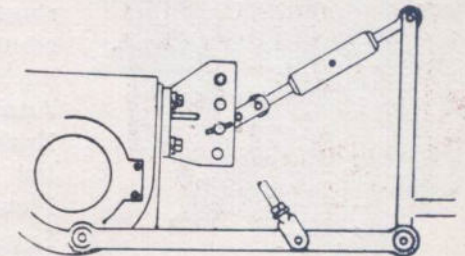
Dreipunktaufhängung DIN 9674



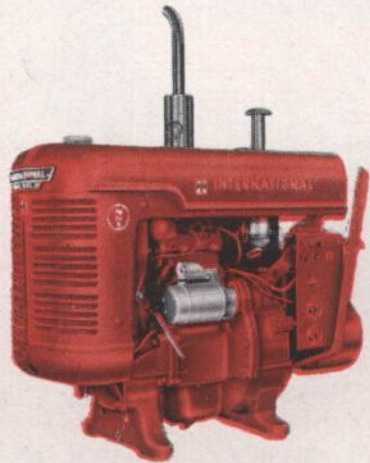
Die Dreipunktaufhängung ist nur in Verbindung mit dem hydraulischen Kraftheber und nur für Geräte zu verwenden, die für die Dreipunktaufhängung konstruiert sind.

Bei Mitlieferung einer Geräteschiene als Zusagaausrüstung läßt sich die Dreipunktaufhängung mit wenigen Handgriffen in einen starren Zugrahmen umwandeln. Die schwenkbare Gerätezugstange kann dann ebenfalls verwendet werden.

Durch den verstellbaren oberen Lenkeranschluß wird das Zugkraftvermögen des Schleppers vergrößert, die Tiefenhaltung der Geräte gesichert, der Bodendruck beim Pflügen verringert, das Anpassen des Gerätes an den Boden und ein schnelleres Eindringen des Pfluges in den Boden garantiert.



INDUSTRIE - DIESELMOTOREN



DU-66-D

2-Zylinder Dieselreihenmotor mit einer Leistung von 14 PS bei einer Einstellung von 1750 U/Min. Die Wasserumlaufkühlung mit Thermostat hält den Motor stets auf einer günstigen Arbeitstemperatur. Die Druckumlaufschmierung mit Zahnradpumpe sorgt für dauernde Schmierung aller Lagerstellen. Der Verstellregler hält die eingestellte Drehzahl auch bei Belastungsänderungen.



DU-99-D

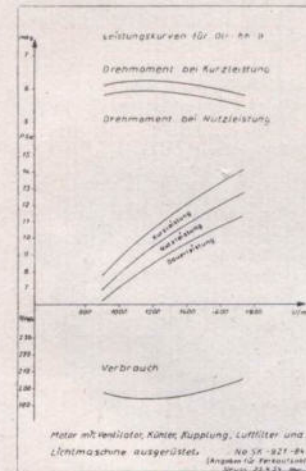
3-Zylinder Dieselreihenmotor mit einer Leistung von 20 PS bei einer Einstellung von 1750 U/Min. Der ausgesprochen ruhige Lauf, der auch den beiden anderen Motoren eigen ist, beruht in erster Linie auf die neuartige Auswuchtung der Pleuellager. Die Bosch-Einspritzpumpe besteht aus den Pumpenelementen, dem Regler, der Mehrmengen-einrichtung und der Kraftstofförderpumpe.



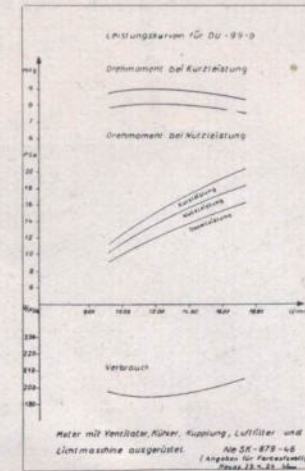
DU-132-D

4-Zylinder Dieselreihenmotor mit einer Leistung von 30 PS bei einer Einstellung von 1750 U/Min. Volle Kraftausnutzung bei geringstem Brennstoffverbrauch, Druckumlaufschmierung, auswechselbare Zylinderlaufbüchsen und viele andere Vorzüge in der Ausrüstung machen den Motor zu einer Kraftmaschine mit hoher Leistungsfähigkeit bei langer Lebensdauer. Alle Haupt- und Pleuellager sind auswechselbar. Ihre große Lagerfläche ist die Gewähr für einen geringen Verschleiß.

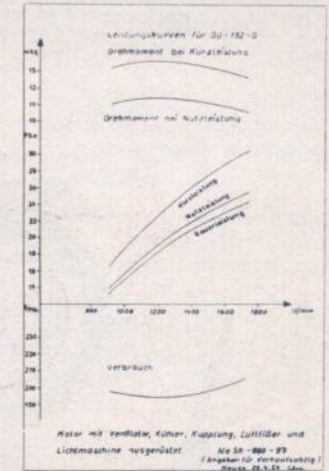
Leistungskurven



DU-66-D



DU-99-D



DU-132-D

Kurzleistung ist die maximale PS-Leistung, die ein Motor entwickelt und 15 Min. lang bei reinen Abspuffgasen halten kann. Die Kurzleistung dient nur als Anhaltspunkt für eine Mehrleistung des Motors.

Nutzleistung ist die PS-Leistung, die ein Motor unter normalen Arbeitsbedingungen nach der Einlaufzeit entwickelt. Dies ist die Leistung, für welche die Einspritzpumpe eingestellt wird.

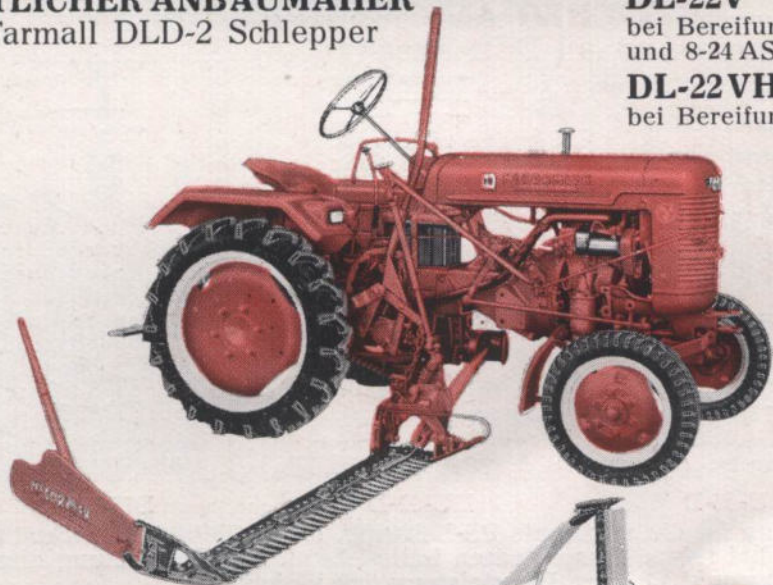
Dauerleistung ist die PS-Leistung, die ein Motor bei einer entsprechenden Dauerumdrehung unter Vollast länger als 24 Std. aushalten kann.

Technische Einzelheiten:

Motor:	DU-66-D	DU-99-D	DU-132-D
Bohrung und Hub in mm	82,6 x 101,6	82,6 x 101,6	82,6 x 101,6
Gesamthubraum in cm ³	1087,5	1631	2175
Mittlere Kolbengeschwindigkeit in m/s	5,94	5,94	5,94
Bei Nenndrehzahl U/Min.	1750	1750	1750
Zahl der Kompressionsringe je Kolben	3	3	3
Zahl der Ölabbstreifringe je Kolben	2	2	2
φ der Pleuellager in mm	54	54	54
Zahl der Pleuellager	3	4	5
Art der Kühlung	Wasserumlaufkühlung mit Zentrifugalpumpe		
Verbrennungsverfahren	Wirbelvorkammer		
Kupplung und Zapfwelle:			
φ der Kupplung in mm	200	225	250
Art der Kupplung	Einscheiben-Trockenkupplung		
φ der Kraftabgabewelle in mm	36,5	36,5	36,5
Länge der Kraftabgabewelle in mm	102	102	102
Kühler:			
Frontfläche in m ²	0,168	0,168	0,168
Gesamtkühlfläche in m ²	3,94	5,14	6,79
Füllmengen in ltr.:			
Kraftstoffbehälter	12	34	34
Ölwanne	3,4	4,0	5,5
Kühlsystem	7	10	13
Gewicht in kg:			
Grundausrüstung	180	200	230
mit vollständiger Ausrüstung	339	392	412

SEITLICHER ANBAUMÄHER für Farmall DLD-2 Schlepper

DL-22V
bei Bereifung 7-24 AS
und 8-24 AS
DL-22VH
bei Bereifung 7-30 AS



Vom Sitz aus läßt sich der Schneidebalken bequem in Schwad- und Vertikalstellung ausheben. Bei Balkenaushebung über Schwadstellung schaltet sich das Messer automatisch aus.

Die stufenlose Kippverstellung kann vom Sitz aus spielend leicht bedient werden.

Der Antrieb des Mähers erfolgt von der Zapfwelle aus durch zwei Keilriemen, die beim Herablassen des Schneidebalkens automatisch gestrafft werden. Sodann ist das Messer eingeschaltet.

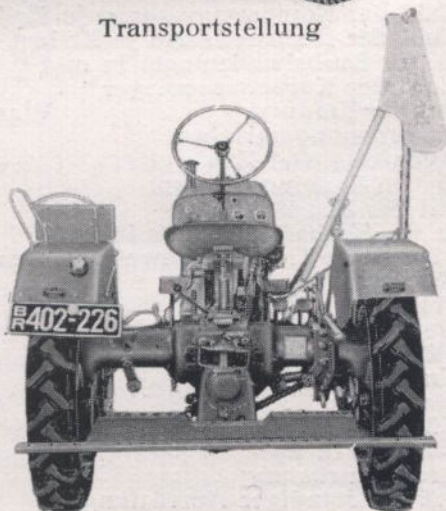
Dank der großen Bodenfreiheit können auch andere Arbeiten bei angebautem Mäher ausgeführt werden. Die Bodenfreiheit beträgt unter dem Innenschuh 300 mm und an der Pflugkante 320 mm.



14 Mäherantrieb-Seitenansicht



Transportstellung



Mäherantrieb-Rückansicht

SEITLICHER ANBAUMÄHER DE-22 V für Farmall DED-3 und DGD-4 Schlepper

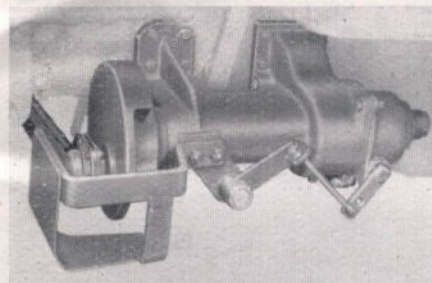


Vom Sitz aus läßt sich der Schneidebalken bequem in jede Stellung ausheben.

Bei Balkenaushebung über Schwadstellung rückt das Messer automatisch aus.

Die stufenlose Kippverstellung kann vom Sitz aus bequem bedient werden.

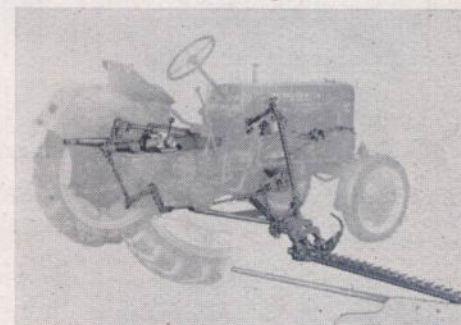
Die Bodenfreiheit bei hochgezogenem Schneidebalken beträgt unter dem Innenschuh 300 mm und an der Pflugkante 320 mm, so daß der Schlepper auch mit angebautem Mäher andere Feldarbeiten ausführen kann. Es ist jedoch zu empfehlen, den Schneidebalken mit Schlep- und Treibstange sowie den Handaufzughebel nach der Grasernte abzumontieren, damit diese Teile nicht unnötig den Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. Das An- und Abbauen bereitet keinerlei Schwierigkeiten; das schafft der Fahrer allein in wenigen Minuten.



Der Anbaumäher wird unmittelbar vom Schaltgetriebe des Schleppers aus angetrieben. Das Stahlgetriebe ist an der linken Seite des Schleppers angeschlossen und durch eine Lamellenkupplung gegen Überlastung gesichert. Den Einrückhebel des Mähergetriebes kann der Fahrer vom Sitz aus bedienen.



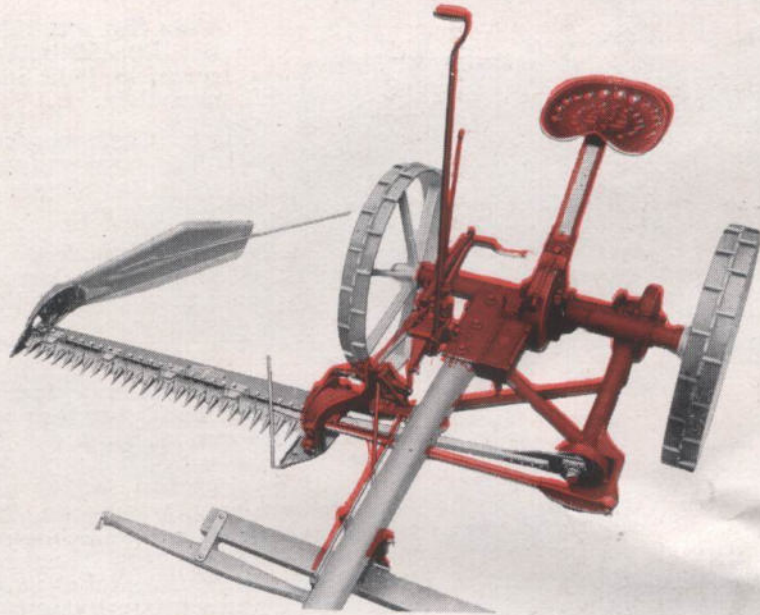
Die Handaushebevorrichtung gestattet ein leichtes Ausheben in Arbeits-, Schwad- und Transportstellung.



Durch eine Kettenverbindung zum rechten Kraftarm des hydraulischen Krafthebers kann man den Balken in jede Stellung bringen.

GESPANNGRASMÄHER D-10

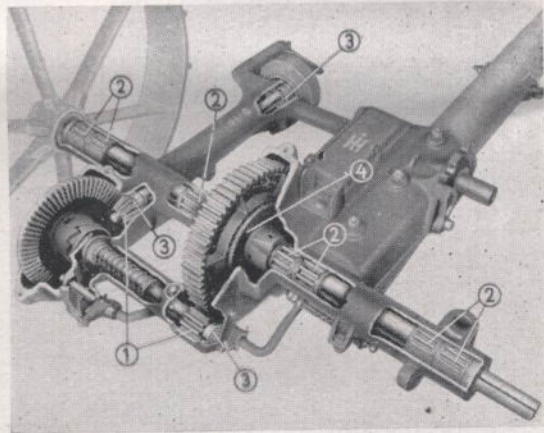
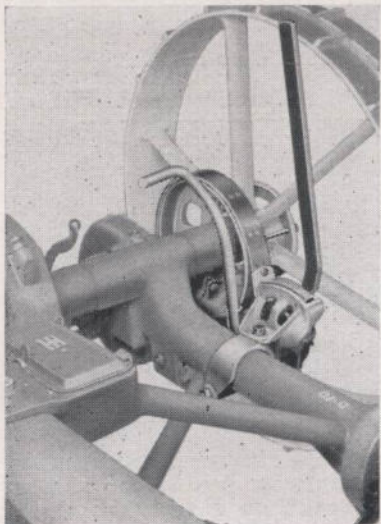
3 1/2' - 4' - 4 1/2'



Einspanner mit Stahlschere
3 1/2' (ca. 1.05 m) ca. 300 kg

Kuhmäher mit Stahldeichsel
4' (ca. 1.20 m) ca. 315 kg

Zweispänner mit Stahldeichsel
4 1/2' (ca. 1.35 m) ca. 339 kg

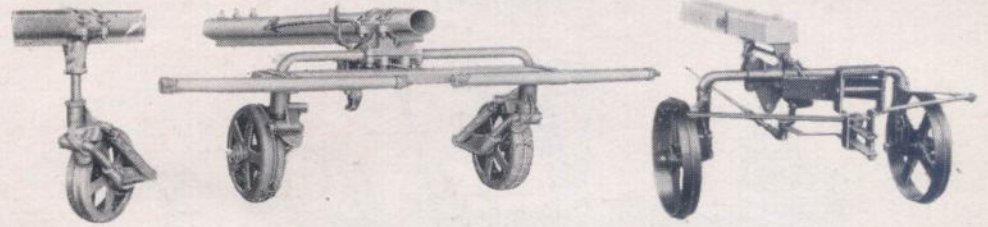


1. Stahlritzel, 2. Rollenlager, 3. Präzisionskugellager, 4. Sperrklinkenplatte.

5 Kugel- und 8 Rollenlager tragen zum leichten, geräuschlosen Lauf des Grasmähers bei.

Die Grasmäher-Bandbremse läßt sich als Hand- oder Fußbremse oder auch als kombinierte Hand- und Fußbremse verwenden.

GRASMÄHERZUBEHÖR

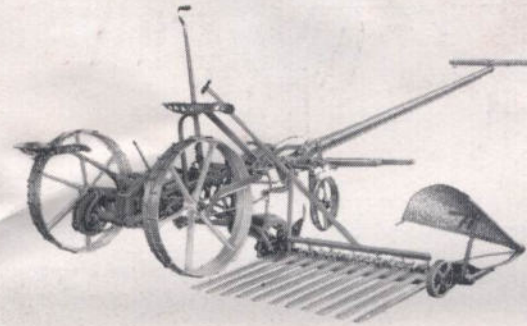


Deichselträger mit nachstellbarer Spannfeder

Die Räder des Doppel-Deichselträgers sind von einander unabhängig. Sie passen sich leicht den Bodenunebenheiten an.

Vorderwagen mit Achsschenkellenkung ermöglicht kurzes Wenden.

Handablage

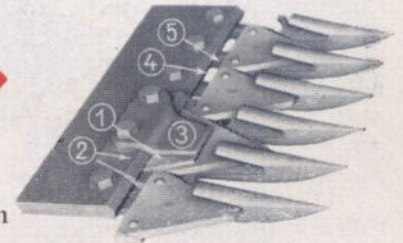


Mit angebauter Handablage wird der Grasmäher zum Getreidemähen eingesetzt. Von einem besonderen Sig oberhalb des rechten Haupttrades aus bedient ein zweiter Mann den Lattenrost und den Rechen zum Ablegen der Garben.

Original IH-Schneidebalken

Patentierte Messerführung

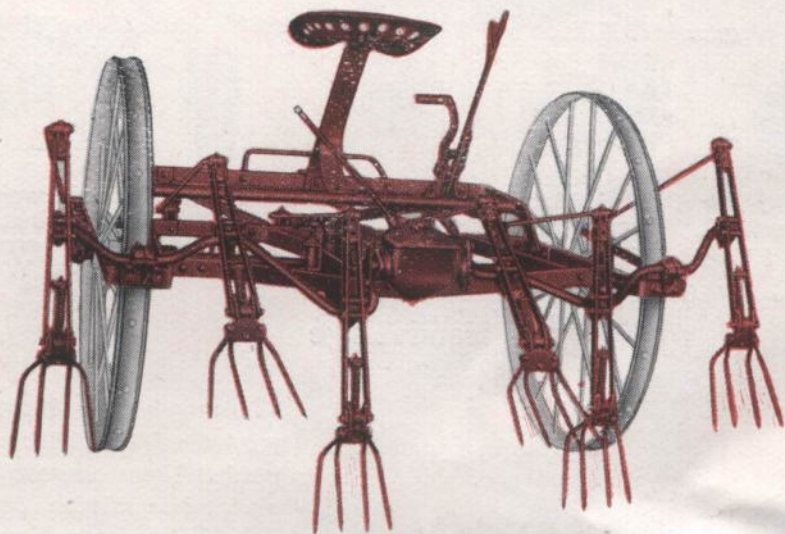
1. Reinigungsplatte,
2. Reibungsplatte,
3. Messerhalter,
4. Weite Reinigungsöffnungen
5. Großer Freigang zwischen Messerrücken und Fingern.



Mittelschnittbalken : 3 1/2', 4', 4 1/2', 5' u. 6' Breite
Tiefschnittbalken : 3 1/2', 4', 4 1/2', u. 5' Breite
Normalschnittbalken: 3 1/2', 4', 4 1/2', 5' u. 6' Breite

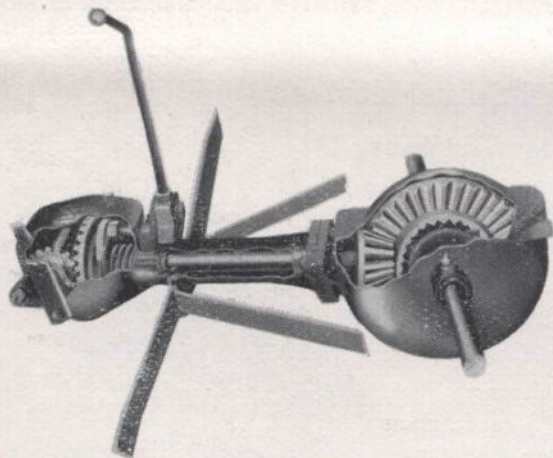
GABELHEUWENDER D-16

6 Gabeln



für Schlepper- oder Gespannzug

Triebwellen auf Kugel- und Rollenlagern gelagert — Selbstausrichtende Kurbelwellenlager — Gleiche Arbeitsbahnen aller Gabeln.



Das geschlossene Ölbadgetriebe mit eingekapseltem Differential garantiert einen ruhigen und leichten Lauf der Maschine sowie eine lange Lebensdauer bei geringer Wartung.

Der Ein- und Ausrückschalthebel des Getriebes ist vom Sitz aus bequem zu bedienen. Er bewirkt ein müheloses Ein- und Auskuppeln des Getriebes.

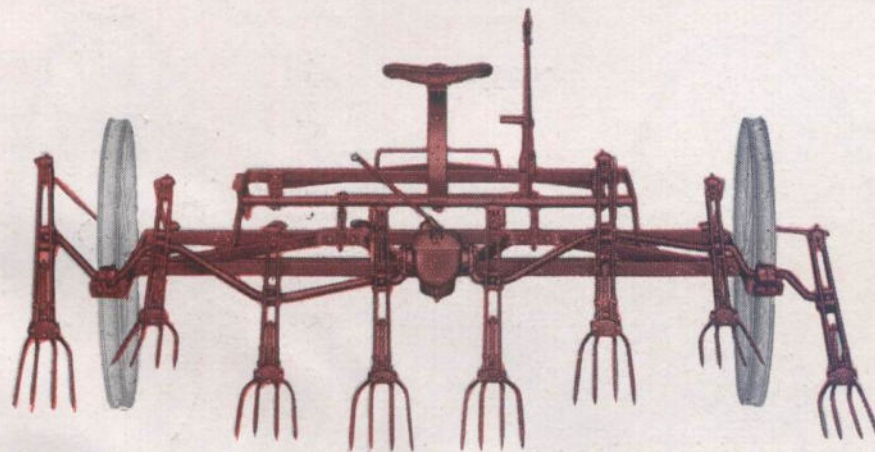
Technische Einzelheiten

Gabeln: 6, vierzinkig
Ausrüstung: Bodenantrieb, Ölbadgetriebe, Fettpressenschmierung der Lager, kombinierte Hand- und Fußhebelbetätigung für die Höheneinstellung der Gabeln, Schlepperanhängevorrichtung
Arbeitsbreite: 210 mm

Gewicht: 240 kg

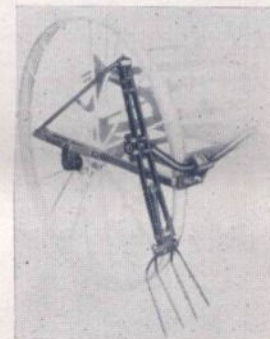
GABELHEUWENDER D-18

8 Gabeln



für Schlepper- oder Gespannzug

Die auf der Hauptachse abgestützte und darüber hinaus vorgezogene Rahmenverlängerung ermöglicht die gleiche Anlenkung sämtlicher Schwingen. Hierdurch werden gleiche Wurfbahnen aller Gabeln erzielt. Die Gabeln laufen auf auswechselbaren Gleitlagern. Die Zinken haben durch das gefederte Kniegelenk genügend Ausweichmöglichkeit und sind somit gegen Bruch geschützt.



Dieselbe Bauweise
wie beim D-16



Der Handhebel dient zur Regulierung der Arbeitstiefe. Es sind sovieler Einrastungen vorgesehen, daß allen Gegebenheiten des zu bearbeitenden Erntegutes Rechnung getragen werden kann.

Der Fußhebel bewirkt das Anheben der Gabeln beim Zurücksetzen oder Wenden bzw. beim Überfahren von Höhenunterschieden oder Hindernissen.

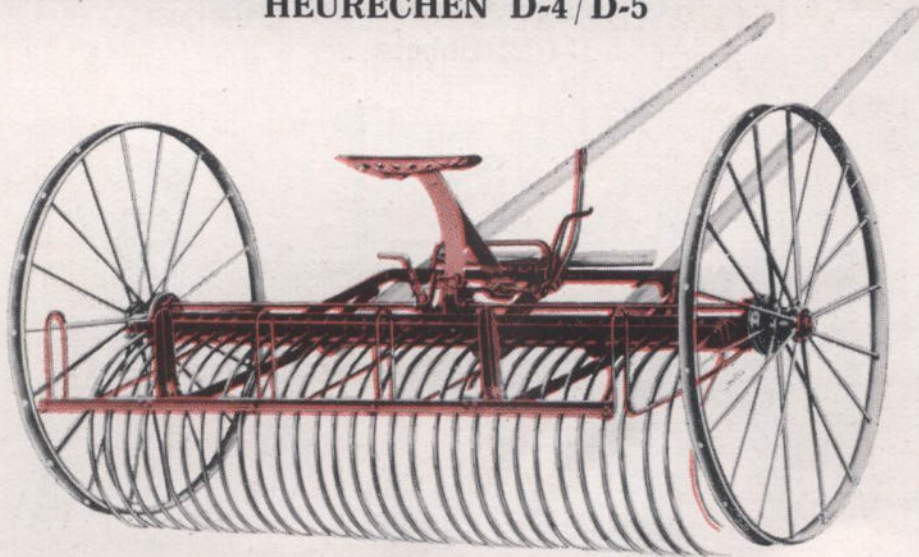
Beide Hebel sind vom Sitz aus zu bedienen.

Technische Einzelheiten

Gabeln: 8, vierzinkig
Ausrüstung: Bodenantrieb, Ölbadgetriebe, Fettpressenschmierung der Lager, kombinierte Hand- und Fußhebelbetätigung für die Höheneinstellung der Gabeln, Schlepperanhängevorrichtung
Arbeitsbreite: 275 mm

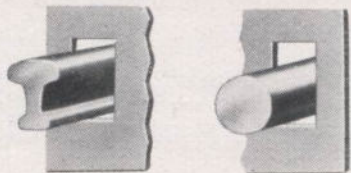
Gewicht: 270 kg

HEURECHEN D-4/D-5

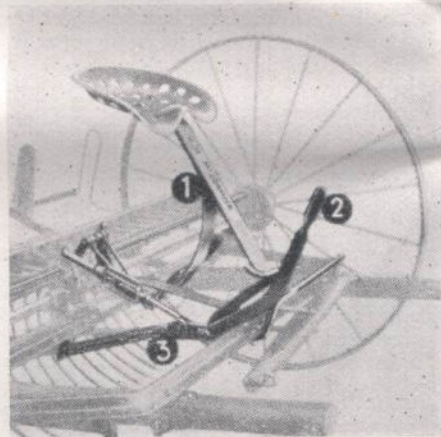


Der Heurechen ist nicht nur in der Heuernte, sondern auch beim Grünfütterholen und in der Getreideernte ein unverwüchtlicher, stets einsatzbereiter Helfer.

- 1 Sitz mit zweiteiliger Feder; Breite, bequeme Fußrast.
- 2 Handhebel zum Anheben des Zinkenkorbes beim Zurücksetzen des Rechens. Sperrvorrichtung für den hochgehobenen Zinkenkorb.
- 3 Zwei starke Pufferfedern verhindern zu heftiges Aufschlagen des Zinkenkorbes.



I-Zinken (D-4) Runde Zinken (D-5)



I-Zinken (D-4)			Runde Zinken (D-5)		
Arbeitsbreite	Zinken-zahl	Zinken-abstand	Arbeitsbreite	Zinken-zahl	Zinken-abstand
1,95 m (6 1/2')	28	60 mm	1,95 m (6 1/2')	28	60 mm
2,40 m (8')	30	72 mm	2,40 m (8')	30	72 mm
2,40 m (8')	36	60 mm	2,40 m (8')	36	60 mm
und je 2 Endzinken			2,70 m (9')	34	72 mm
			3,00 m (10')	38	72 mm
			und je 2 Endzinken		

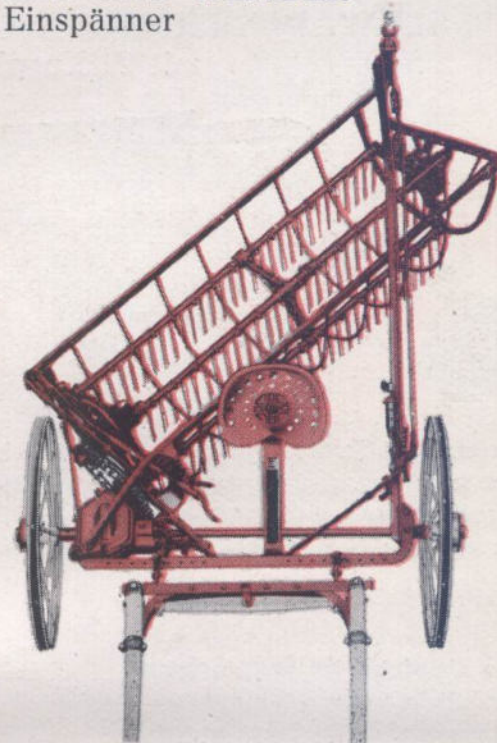
SCHWADENRECHEN UND WENDER D-CL1 Einspänner

zum
Heuwenden
Schwadenrechen
Schwadenstreuen

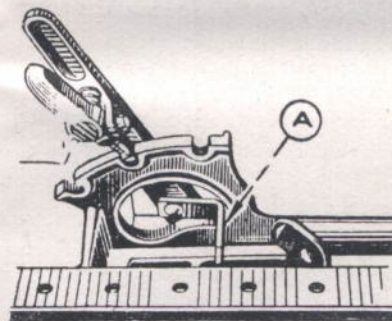
Technische Daten:

Arbeitsbreite: 1,50 m
Trommellänge: 1,90 m
Zinkenabstand: 65 mm
Gewicht: 350 kg

Ausrüstung:
Einspann-Vorrichtung,
Ölbadgetriebe,
Fettpressenschmierung

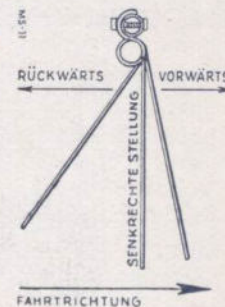


Hebel in der Mitte: Leerlauf
Hebel nach rechts: Rechen
Hebel nach links: Wenden



Um zu verhindern, daß der Schalthebel unmittelbar aus der Wende- in die Rechenstellung oder umgekehrt geschaltet wird, ist der Riegel (A) eingefügt. Dieser Riegel läßt sich nur dann umlegen, wenn der Schalthebel in Leerlauf steht. Die Zeit für diesen Vorgang reicht aus, um die Zinken trommel zum Stillstand kommen zu lassen.

Die Zinkenstellung wird durch den Exzenterhebel mit der Handkurbel eingestellt. Durch Drehen der Exzenterkurbel nach links werden die Zinken nach vorn gerichtet, durch Rechtsdrehen richten sich die Zinken nach hinten. Zum Rechen sind die Zinken etwas nach vorn, zum Wenden nach hinten zu stellen. Die günstigste Stellung der Zinken kann während der Arbeit vom Sitz aus bequem einreguliert werden.

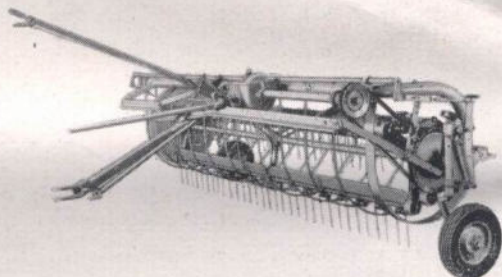


ZAPFWELLEN- SCHWADENRECHEN UND -WENDER D-CL4-T mit 24 Kugellagern

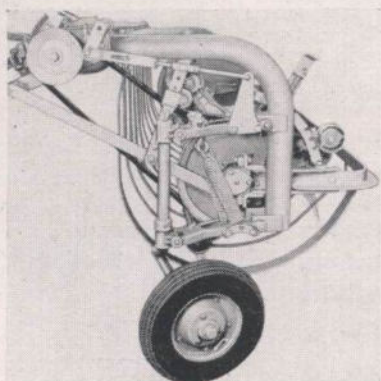


Die einfache Kopplung der Maschine durch zwei Bolzen gestattet eine schnelle und mühelose Anhängung an jeden Schlepper. Der leichtzügige Rechen und Wender, der nur eine Zugleistung von 10 PS beansprucht, ist vielseitig zu verwenden: zum **Zetten, Wenden, Rechen und Schwadenstreuen**.

Das Getriebe ist vollkommen staubdicht gekapselt und arbeitet im Ölbad. Es liegt günstig zur Zapfwelle und zum Trommelschwenkpunkt. Es wird durch einfachen Schaltgriff zum Wenden oder Rechen eingeschaltet.

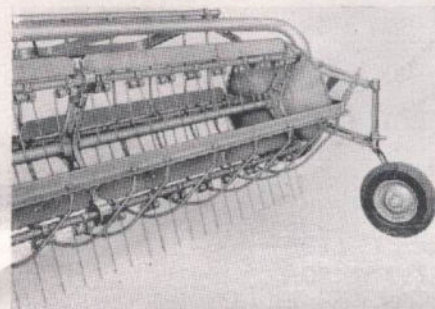
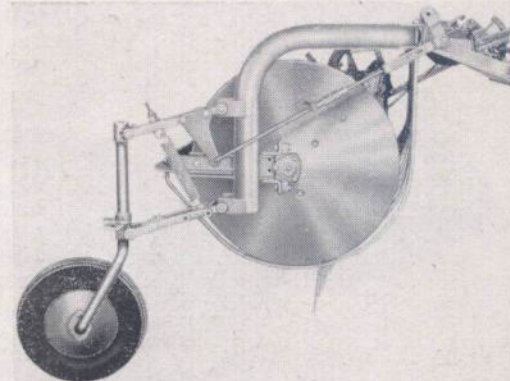


Die Kraftübertragung vom Getriebe zur Zinkentrommel erfolgt über einen Keilriemen. Dieser Antrieb gestattet ein elastisches Nachgeben bei Bodenunebenheiten und dient außerdem als Sicherheitskupplung. Der Keilriemen wird durch eine Spannrolle gestrafft oder gelockert.



Die unabhängige Höhenverstellbarkeit der Trommel an der rechten Seite gestattet eine bessere Arbeit beim Schwadenstreuen.

Die gummibereiteten Stützräder erlauben die volle Ausnutzung der Schleppergeschwindigkeit.



Die Zinkentrommel mit den dreiarmligen Trommelsternen läuft auf Kugellagern. An ihren Zinkenträgern sind alle Lagerstellen und Befestigungsschrauben so verkleidet, daß Wickelfahrer weitgehend ausgeschaltet ist.

Arbeitsweise:

Für die verschiedenen Arbeitsgänge läßt sich der Schwadenrechen und Wender von 0°-45° nach rechts einschwenken. Weitere Zwischenstellungen erlauben ein Anpassen an verschiedenes Schnittgut, Seitenwind und sonstige Gegebenheiten.

Die Einstellung der Trommellage für die verschiedenen Arbeitsvorgänge geschieht ohne Um- oder Abhängen der Maschine über ein Kreisbogensegment mit einem leicht zu betätigenden Riegel.

Technische Einzelheiten:

Gewicht:		370 kg
Transportbreite:	in Rechenstellung	2,70 m
	in Langfahrtstellung	1,70 m
Erforderliche Zugleistung:		10 PS
Arbeitsbreite:	beim Wenden	2,65 m
	beim Rechen	2,10 m
Bodenfreiheit:		200 mm

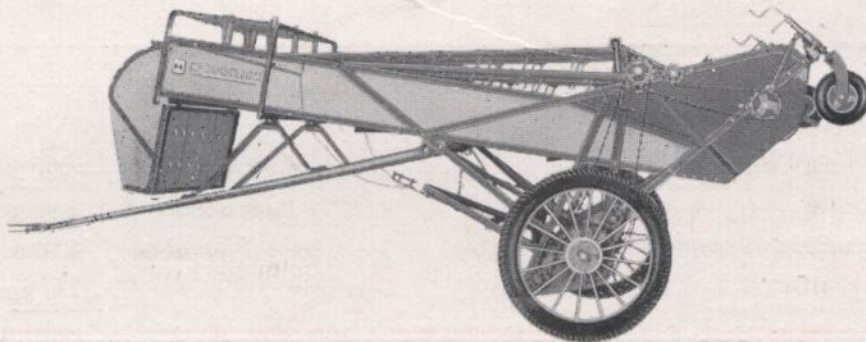
GRÜNFUTTER- UND HEULADER B-R

mit gummbereiften Rädern oder
Stahlrädern

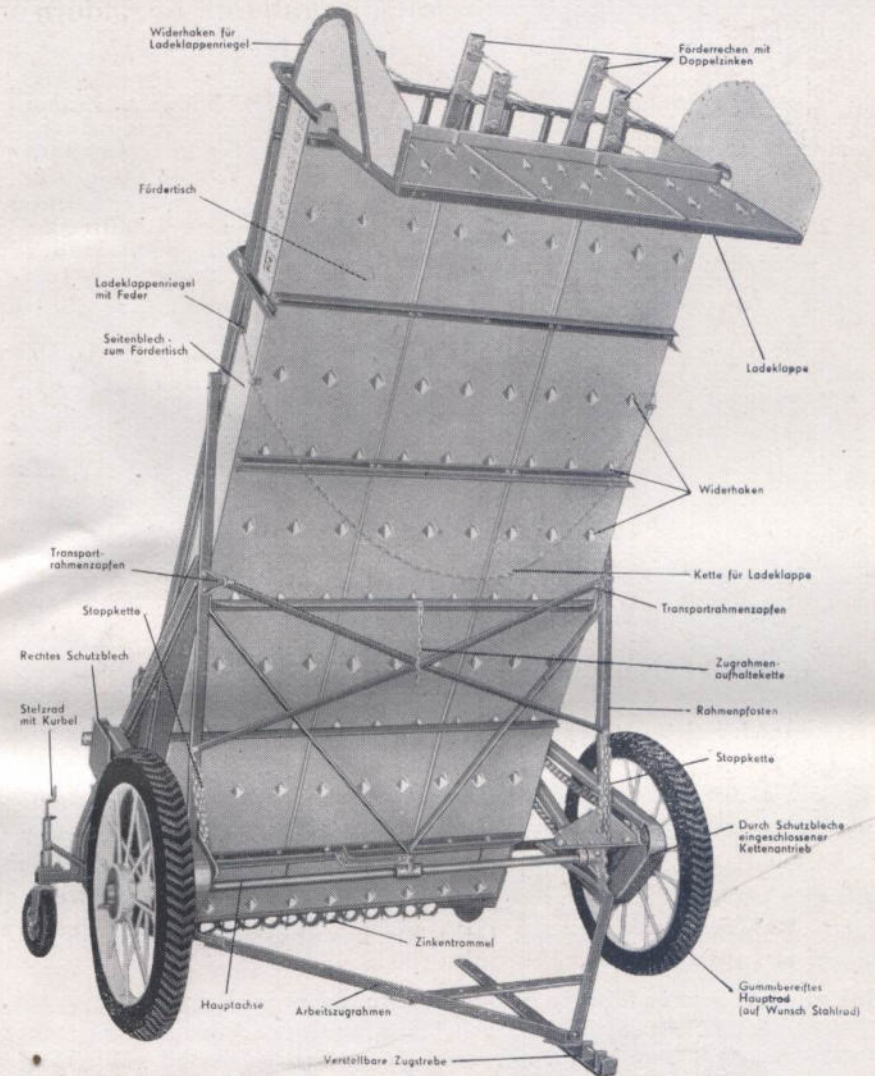
Die hinter einen Wagen gekoppelte Maschine erfaßt mit den Zinken der Zinkentrommel das Ladegut und legt es auf den Fördertisch. Auf dem Fördertisch wird das Ladegut von den Zinken der 9 Förderrechen aufgenommen und durch die hubförmige Aufwärtsbewegung bis auf die Ladeklappe gefördert.



Bei der Umstellung von Arbeits- in Transportstellung wird der Arbeitszugrahmen hochgeklappt und ein besonderer Transport-Rohrzugrahmen in den dafür vorgesehenen Rahmzapfen eingehängt. Die Räder werden durch Stoppketten festgesetzt, und die ganze Maschine wird dann soweit nach vorn herangezogen, bis der Fördertisch auf den Stützwinkeln des Transportrahmens ruht und verriegelt werden kann.



Rückansicht des Grünfutter- und Heuladers in Arbeitsstellung



Technische Einzelheiten:

Transporthöhe	2,00 m	Hub der Förderrechen	0,50 m
Breite	2,35 m	Größte Ladehöhe	3,40 m
Trommeldurchmesser	0,70 m	Niedrigste Ladehöhe	2,70 m
Arbeitsbreite	1,80 m	Gewicht	730 kg

FELDHÄCKSLER Nr. 20-C



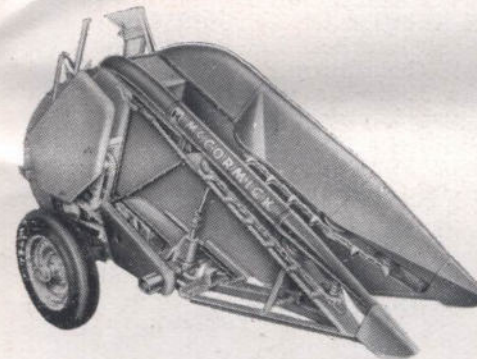
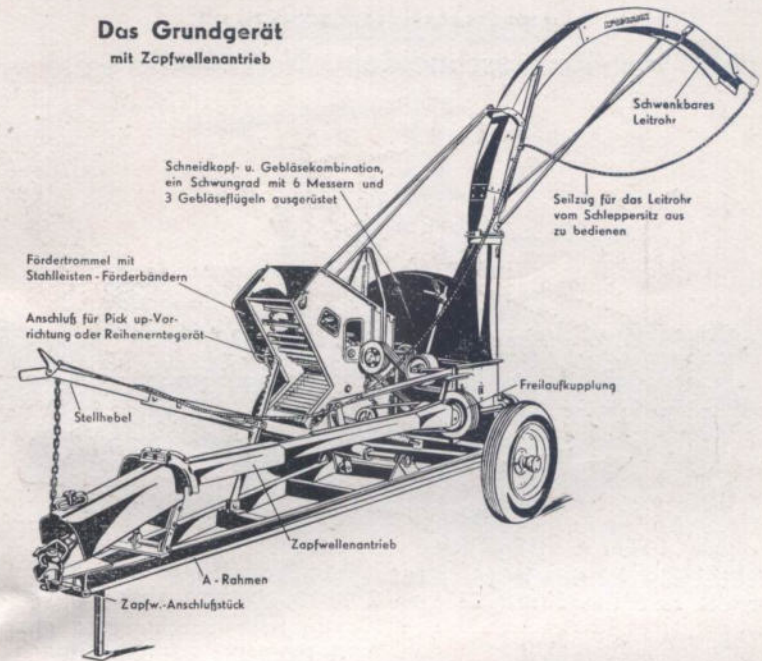
Der Feldhäcksler 20-C ist außerordentlich vielseitig einsetzbar. Mit der Pick up-Vorrichtung werden Gras und Zwischenfrucht in einem Arbeitsgang zu Silofutter verarbeitet. Auch bei Gras für die künstliche Trocknung ist der Feldhäcksler unentbehrlich.

Betrieben, die bereits für die Kaltlufttrocknung eingerichtet sind, ist er ein wertvoller Helfer, da auch hier erheblich an menschlichen Arbeitskräften eingespart werden kann, weil der Feldhäcksler den Schwad selbsttätig aufnimmt und das Futter in der gewünschten Häcksellänge auf einen mitgeführten Wagen bläst. Auf dem Hofe genügt dann ein einfaches Gebläse, um den Silo zu beschicken, wenn dieser nicht auch zu ebener Erde liegt, also auch das Gebläse noch in Fortfall kommt.

Für Reihenfrüchte, wie Mais und Topinen, ist ein Reihenerntegerät vorgesehen, mit dem diese Früchte in einem Arbeitsgang geschnitten, gehäckselt und auf den Wagen geblasen werden.

Aber auch zur Bergung des Strohes hinter einem Mähdrescher hat sich der Feldhäcksler bestens bewährt. In diesem Falle erübrigt sich eine Strohpresse.

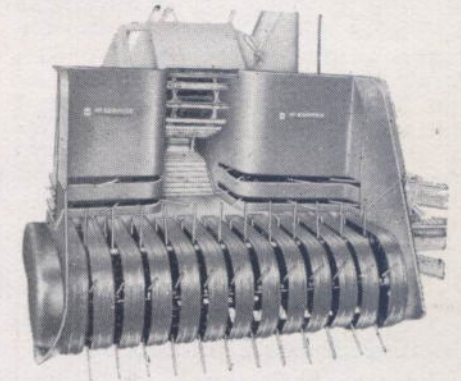
Das Grundgerät mit Zapfwellenantrieb



60 starke Federstahlzinken ragen aus der Zinkentrommel der Pick up-Vorrichtung und sorgen für ein sauberes Auflesen von Heu und schwerem Grünfutter

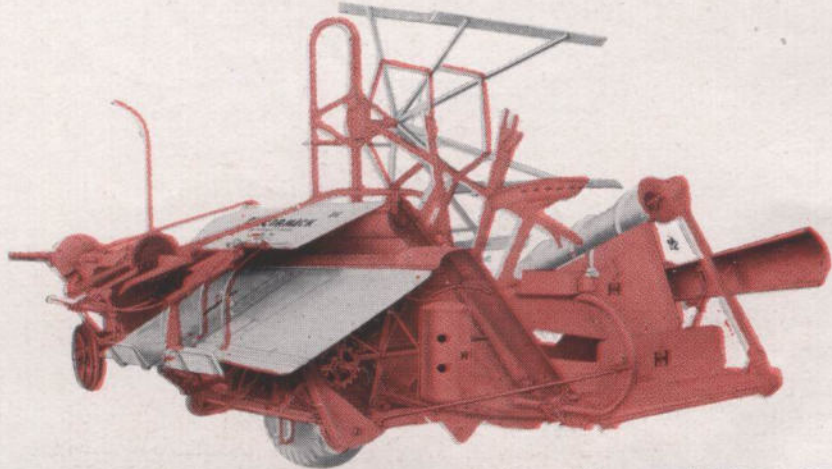
Technische Daten:	
Arbeitsbreite: Pick up Vorrichtung	135 cm
Reihenerntegerät	90-105 cm Reihenabstand
Gewicht: mit Pick up-Vorrichtung	1150 kg
mit Reihenerntegerät	1147 kg

Das Reihenerntegerät erfaßt die dickstengeligen Reihenpflanzen mit den abteilerähnlichen Zuführerhälften, richtet sie dabei auf und führt sie an die sichelartige Schneidvorrichtung heran, die sich fast in Bodenhöhe befindet. Die Haltestreben auf den beiden Sammelketten an jeder Zuführerhälfte greifen fest ineinander, verhindern ein Vornüberknicken der Pflanzen während des Abschneidens und befördern das abgeschnittene Erntegut in die Fördertrommel.

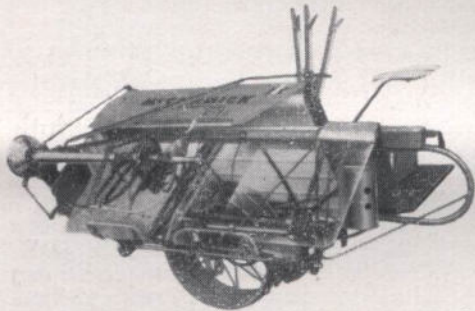


LEICHTBINDER D-7L

Rechtsschneidend 5' (1,50 m)



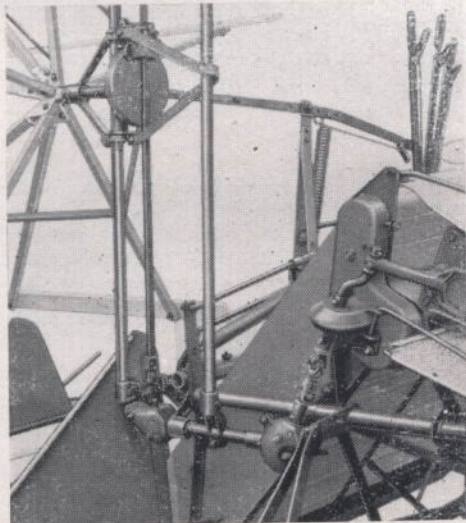
Der Leichtbinder ist das ideale Erntegerät für mittlere und kleine Betriebe. Er erfordert nur die Zugkraft von 2 mittelstarken Pferden oder Ochs.



Elevator- und Haspelgetriebe sind durch Kapselung vor Wackeln und vorzeitigem Verschleiß geschützt. Die U-förmige Haspelstütze macht die Haspel besonders stabil und widerstandsfähig gegen jegliche Stöße und Erschütterungen in der Arbeit und auf dem Transport. Die Einstellung der Haspel läßt sich bequem vom Sitz aus vornehmen.

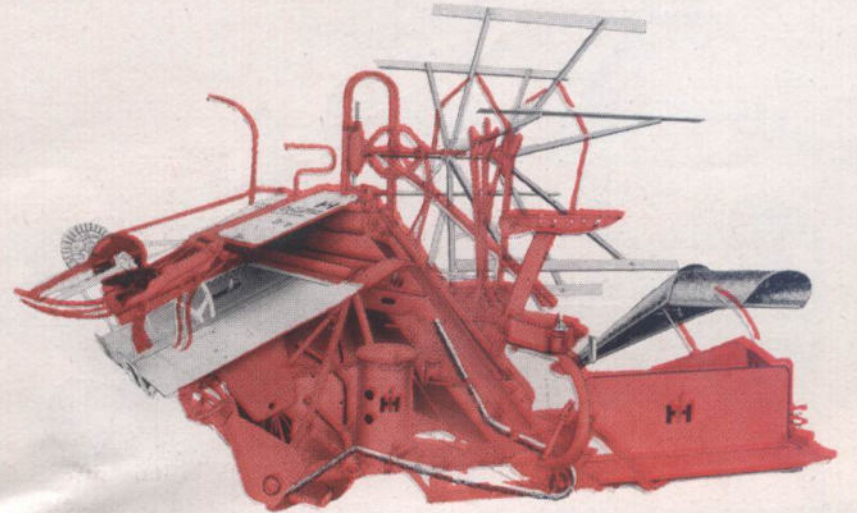
Gewicht des Leichtbinders:
741 kg

Der hier durchsichtig gezeigte Bindetisch ist aus Stahlblech. Die Bindevorrichtung mit dem zuverlässigen IH-Knüpfer ist ein Muster an Betriebssicherheit bei jedem Getreide. Alle Garnführungen sowie die Teile des Knüpfers und der Nadel sind gegen Verschleiß gehärtet. Von dem niedrigen, flachen Bindetisch können die Garben sanft zu Boden gleiten.



BINDEMÄHER D-7

Rechts- oder linksschneidend 5' (1,50 m) oder 6' (1,80 m)



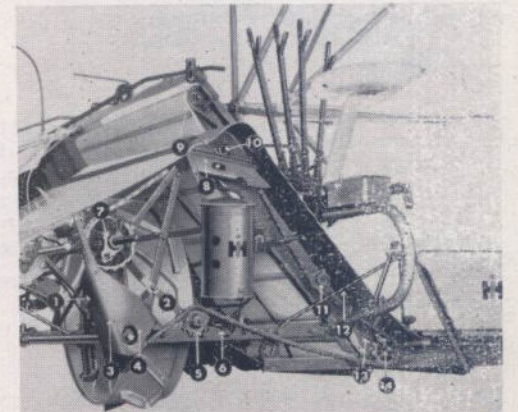
IH-Bindemäher bewältigen jedes Getreide, arbeiten störungsfrei und bieten Gewähr für schnelle und sichere Erntearbeit. Mit Ährenhebern, rotierendem Außenteiler und Getreideaufreicher ausgerüstete Maschinen bergen selbst schwierigste Lagerfrucht einwandfrei.

Ausgerüstet mit der Schlepperanhangevorrichtung ist der BinDEMÄHER im Laufe der fortschreitenden Mechanisierung zu einem überall beliebten Schlepperanhangegerät geworden.

Rollenlager:

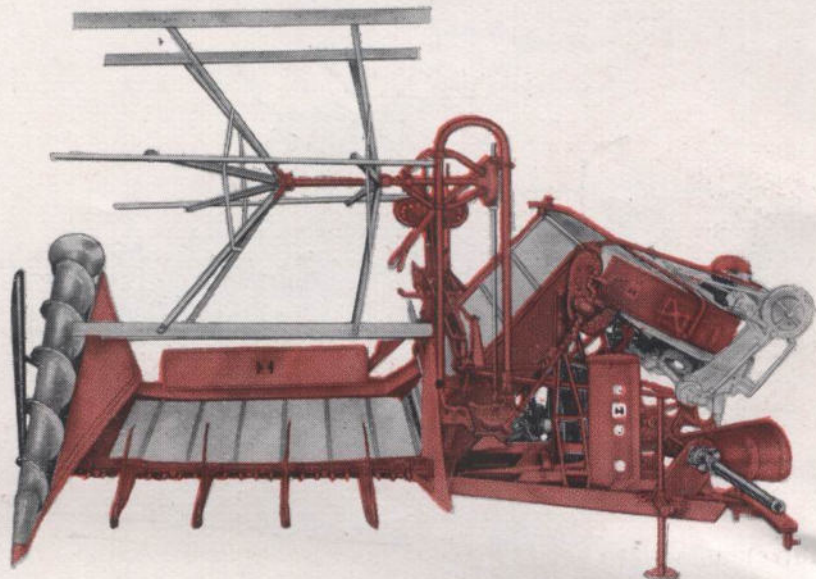
1. u. 2. Haupttrad mit Kugeldrucklagern, 3. und 6. Antriebswelle mit Kugeldrucklagern, 4. Kurbelwelle, 5. und 11. Kettenspannräder, 9. und 12. Obere Elevatorwalzen, 10. und 13. Untere Elevatorwalzen, 7. Binderantriebswalze, 8. Tischwalze, 14. Plattformwalze

Gewicht des BinDEMÄHERS:
5' Arbeitsbreite ca. 900 kg
6' Arbeitsbreite ca. 976 kg



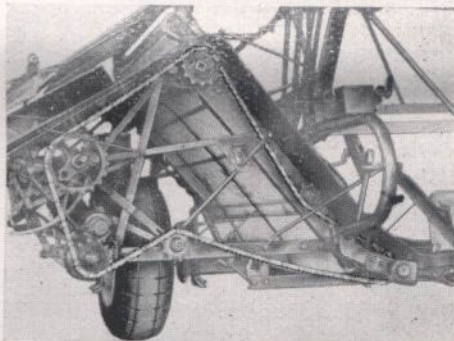
LEICHTER ZAPFWELLENBINDER D-7LT

Rechts- oder linksschneidend - 5' (1,50 m) oder 6' (1,80 m)



IH-Zapfwellenbinder meistern die schwierigsten Ernteverhältnisse. Der D-7LT ist besonders leichtzügig und daher für leichte Schlepper die gegebene Maschine.

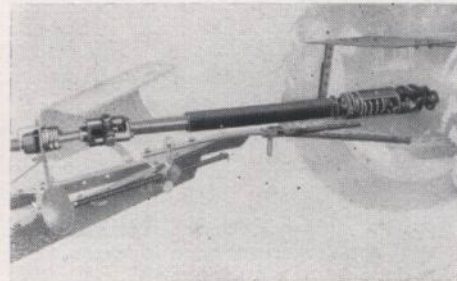
Eine besonders starke Rollenkette sorgt für den Antrieb der ganzen Maschine. Sie überträgt vom Zapfwellenantriebskettenrad die Antriebskraft auf die Kurbelwelle, den Bindeapparat, den Elevator, die Haspel und die innere Plattformtuchwalze. Die Kette muß am Kettenspanner so gestrafft sein, daß sie gestreckt ist und den Lauf des Zapfwellenbinders nicht erschwert.



Der Zapfwellenbinder wird direkt vom Schleppermotor aus angetrieben, völlig unabhängig von der Vorwärtsbewegung des Schleppers. Messer, Tücher, Haspel und Bindeapparat arbeiten daher in stets gleichbleibender Geschwindigkeit.

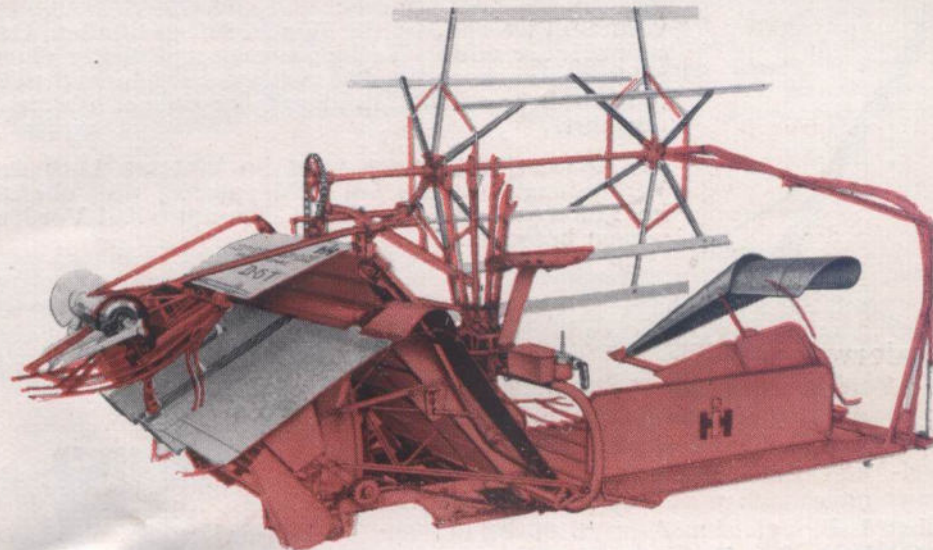
Gewicht des Zapfwellenbinders

5' Arbeitsbreite	ca. 980 kg
6' Arbeitsbreite	ca. 1010 kg



SCHWERER ZAPFWELLENBINDER D-6T

Rechtsschneidend 7' (2,10 m) oder 8' (2,40 m);



Der jahrzehntlang bewährte, einfach und zuverlässig arbeitende Knüpfert bietet die größte Sicherheit für störungsfreies Arbeiten.



Die Packer laufen in gehärteten Stahllagern, die durch Herausnehmen von Lamellen leicht nachstellbar sind.

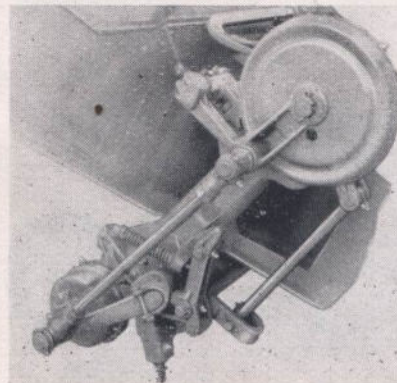
Die Rutschkupplung vordem Bindeapparat setzt bei Überlastung selbsttätig aus und sichert die Maschine vor Bruch.



Der Rückschlag des Bindeapparates wird durch eine Stoßdämpferfeder abgefangen. Die Zahnräder für den Antrieb der Bindevorrichtung und Knüpfert sind stark und gut gekapselt.

Gewicht des Zapfwellenbinders

7' Arbeitsbreite	ca. 1080 kg
8' Arbeitsbreite	ca. 1135 kg



BINDEMÄHERZUBEHÖR

Schlepperanhängevorrichtung:

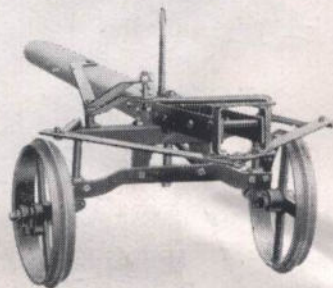


Seitdem die Zugtiere mehr und mehr durch Schlepper verdrängt werden, ist die Möglichkeit geschaffen, Gespannbinder mittels Verbindungsstumpf hinter einen Schlepper zu koppeln. Die Schlepperanhängevorrichtung am D-7 und D-7L Bindemäher haben sich bestens bewährt.

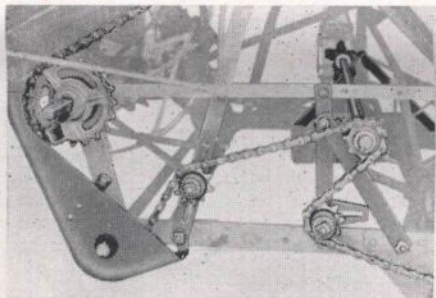
Die Deichselhaltstange wird im hinteren Loch des Verbindungsstumpfes bei Schlepperzug und ebenso im hinteren Loch des Deichselstumpfes bei Vorderwagen befestigt.

Vorderwagen:

Der Vorderwagen mit Achsschenkelenkung für rechts- und linksschneidende Bindemäher kann bei Ausnutzung der vollen Schnittbreite zwei- und dreispännig verwendet werden. Eine gleichmäßige Zugkraftverteilung ist selbst bei ungleichmäßiger Bespannung gewährleistet. Die Radbuchsen sind auswechselbar.



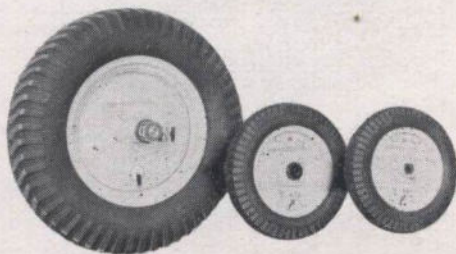
Zapfwelleneinbau im Leichtbinder D-7L



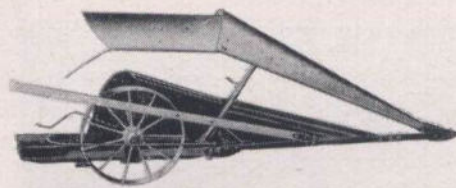
In den D-7L Leichtbinder läßt sich ein Zapfwellenantrieb ohne Schwierigkeiten einbauen. Es besteht dann der Vorteil, daß der Bindemäher unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit arbeitet.

Gummibereifte Räder:

Wenn die Bindemäher mit gummi-bereiften Rädern ausgerüstet sind, gelten sie als besonders leichtzünftig bei der Arbeit und auf dem Transport. Die Gummibereifung macht die Maschinen äußerst widerstandsfähig gegen Erschütterungen und Stöße.



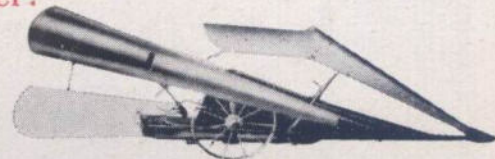
Zweiteiliger Stahlaußenteiler:



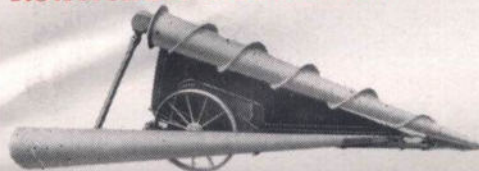
Der zweiteilige Torpedo-Außenteiler ist durch Handschrauben leicht und vielseitig einstellbar. Dank der beweglichen Spitze kann der Abteiler den Unebenheiten des Bodens folgen. Für den Transport kann man ihn leicht zurückklappen.

Verstellbarer Getreideaufrichter:

Der in der Höhe und seitlich verstellbare Getreideaufrichter verhindert das Abschneiden der Ähren und erlaubt auch bei Lagergetreide das Ausnutzen der vollen Schnittbreite.



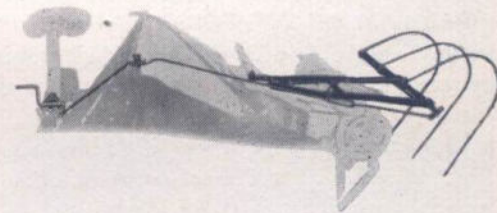
Rotierender Außenteiler:



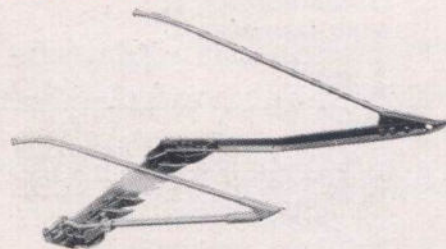
Der rotierende Außenteiler wird durch eine Kardanwelle von der Plattformwalze aus angetrieben. In Verbindung mit dem Getreideaufrichter leistet er selbst bei schwierigstem Lagergetreide einwandfreie Arbeit.

Eckengarbenträger:

Dieses Zusatzgerät ist an rechts- und linksschneidenden Bindemähern neben dem Bindetisch anzubringen. Es erspart das sonst erforderliche Wegnehmen der Garben an den Ecken des gemähten Feldes.



Ährenheber:

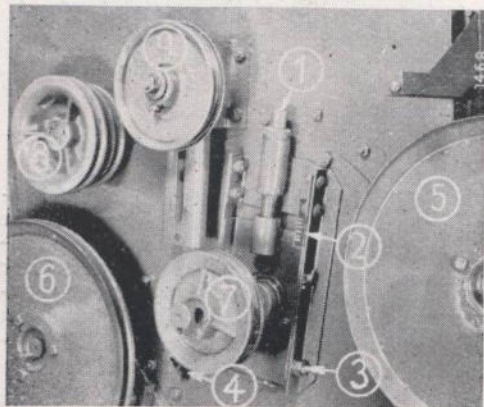


Die Ährenheber werden in schwerer Ausführung für Bindemäher und Zapfwellenbinder und in leichter Ausführung für Bindemäher geliefert. Sie sind leicht am Scharnierhalter des Schneidebalkens zu befestigen und dienen zur Bewältigung von Lagergetreide.

MÄHDRESCHER D-44 (4')



Der kleine Mährescher D-44 gestattet auch Klein- und Mittelbetrieben, durch den modernen Maschineneinsatz Arbeitskräfte und Kosten einzusparen, sowie einen höheren Erntegewinn zu erzielen. Die Maschine wird durch die Zapfwelle des Schleppers oder durch einen Aufbaumotor angetrieben. Schneidbalken, Abteiler, Ährenheber, Haspel und Fördertuch gewährleisten selbst bei Lagerfrucht glatten Schnitt und gleichmäßige Zuführung. Flache Getreidezuführung bei 28° Förderwinkel verhindert Zurückfallen, Zusammenballen und Wickeln des Dreschgutes. Besonders große und lange Reinigungsflächen garantieren ein sorgfältiges Trennen der Körner von Stroh und Spreu.



1. Dreschtrommel - Verstellspindel
2. Einstellmarken
3. Befestigungsschraube für Trommellagerhalter
4. Schauloch zur Kontrolle des Trommelabstandes vom Dreschkorb
5. Einlegetrommel - Keilriemenscheibe
6. Strohschüttler-Keilriemenscheibe
7. Strohpressen-Antriebsscheibe
8. Doppelkeilriemenscheibe für Einlegetrommel
9. Keilriemenspannscheibe

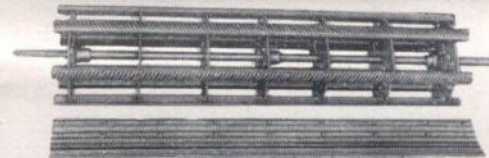
MÄHDRESCHER D-64 (6')



Der D-64 weist eine größere Schnittbreite auf als der D-44 und beansprucht eine stärkere Antriebskraft.

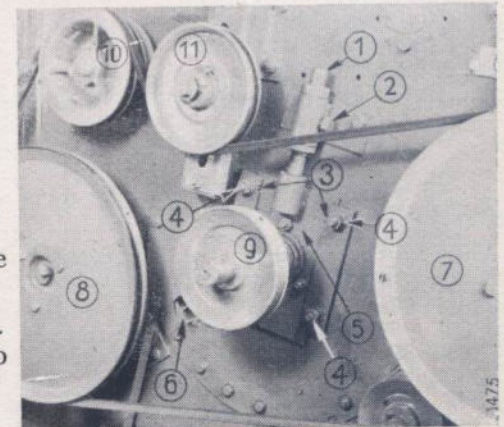
Ansonsten ist die Maschine konstruktiv und im äußeren Aussehen dem D-44 sehr ähnlich.

Dreschtrommelumdrehungen und Abstand zwischen Trommel und Dreschkorb können auf jedes Dreschgut eingestellt werden.

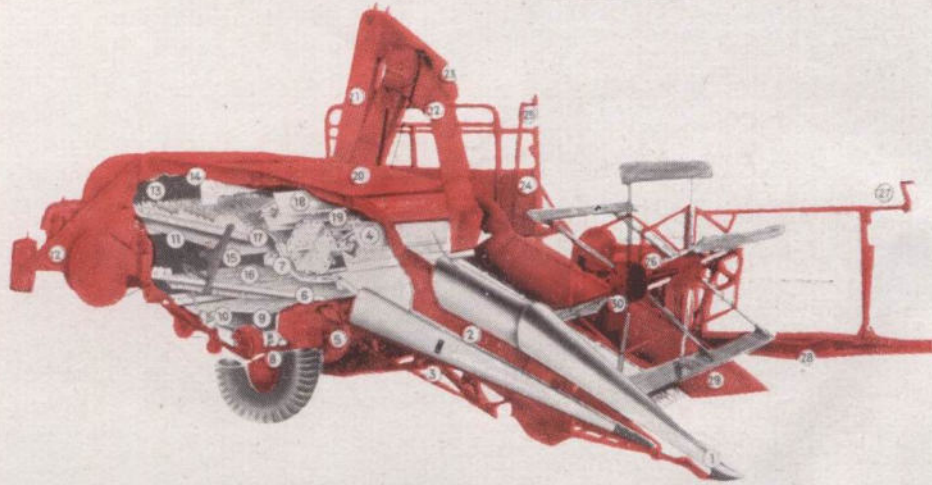


Die Dreschtrommel ist mit 6 gerippten Schlagleisten versehen. Zu ihrer einwandfreien Funktion gehört als Hauptbedingung die geeignete Geschwindigkeit für die zu dreschende Getreideart.

1. Dreschtrommel-Verstellspindel
2. Stellschraube für Verstellspindel
3. Einstellmarken
4. Befestigungsschrauben für Trommellagerhalter
5. Trommellagerhalter
6. Schaulöcher zur Kontrolle d. Trommelabstandes vom Dreschkorb
7. Einlegetrommel-Keilriemenscheibe
8. Strohschüttler-Keilriemenscheibe
9. Strohpressenantriebsscheibe
10. Doppelkeilriemenscheibe für Einlegetrommel u. Strohschüttlerantrieb
11. Keilriemenspannscheibe



MÄHDRESCHERHINWEISE für D-44 und D-64 zutreffend



Erläuterung:

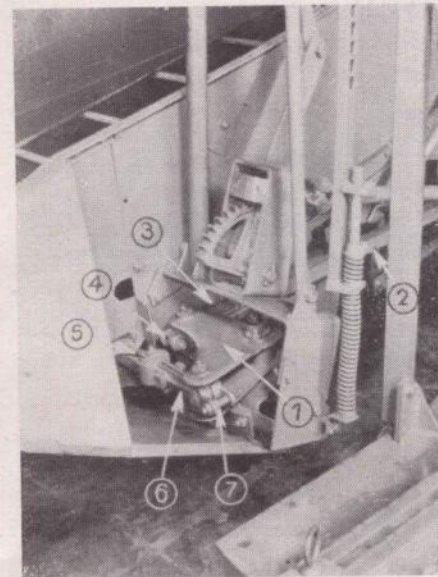
- | | |
|--|---|
| 1. Zweiteil. Außenteiler mit großem Getreideaufrichter (D-64); Einteil. Außenteiler (D-44) | 16. Kaffsieb (Kurzstrohsieb) |
| 2. Fördertisch (D-64) 1,64 m breit; (D-44) 1,03 m breit mit nur max. 28° Steigung | 17. Hintere Korbverlängerung |
| 3. Ausgleichfeder für Fördertisch | 18. Strohwendetrommel |
| 4. Vierflügelige Dreschgut-Einlege-trommel | 19. Dreschtrommel mit 6 Spezial-schlagleisten |
| 5. Sechslügeliges Ganzstahl-Reini-gungsgebläse | 20. Deckklappe für die Strohwendetrommel |
| 6. Körnerboden | 21. Körnerelevator für das gereinigte Getreide |
| 7. Seitlich herausnehmbarer Dresch-korb | 22. Überkehrelevator |
| 8. Kornschnecke | 23. Absackvorrichtung |
| 9. Schuhsieb | 24. Absackstand |
| 10. Überkehrschnecke | 25. Verstellkurbel für die Haspel |
| 11. Körnerrücklaufboden | 26. 4 Zylinder Dieselaufbaumotor (D-64); 2- od. 3-Zylinder Dieselaufbaumotor oder VW-Motor (D-44); (auch mit Zapfwelle lieferbar) |
| 12. Anbaustrohpresse | 27. Hoch- und Tiefstellkurbel für Schneidwerk und Fördertisch |
| 13. Einteiliger Ganzstahl-Schwing-schüttler | 28. Einschwenkbarer Zugrahmen für Transport- und Arbeitsstellung |
| 14. Verstellbares Spritztuch | 29. Innenteiler |
| 15. Kaffsiebverlängerung | 30. Sechslügelige Haspel |

Sonderausrüstung D-64

Anbaustrohpresse
Rotierender Außenteiler
Kaffsammler
Gesteuerte Haspel
Dieselaufbaumotor
Pick up-Vorrichtung
13-14 AM Bereifung
Spezialsiebe

Sonderausrüstung D-44

Anbaustrohpresse
Rotierender Außenteiler
Zweiteiliger Stahlaußenteiler
Gesteuerte Haspel
Kaffsammler
Dieselaufbaumotor
VW-Aufbaumotor
Spezialsiebe



Messerantrieb:

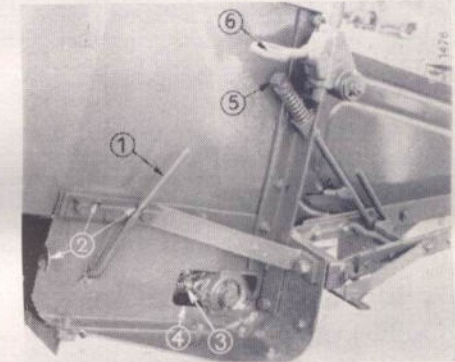
Alle Gelenke des Messerantriebes müssen so eingestellt sein, daß sie nicht klappern, jedoch nicht übermäßig fest. Dies ist häufiger nach-zuprüfen. Das Messer muß sich vom oberen Ende der Treibstange aus ohne übermäßige Anstrengung von Hand bewegen lassen.

1. Kniehebel mit Büchse und Kugelnzapfen
2. Treibstange für Messerantrieb
3. Unterer Treibstangenkopf
4. Treibstangenkopf-Befestigung
5. Messerkopf
6. Messerkopftreibstange
7. Messerkopftreibstangenbefesti-gung

Tuchspannen:

Die seitlich angebrachten Tuchspannhebel müssen auf beiden Seiten in die gleiche Raste gespannt werden.

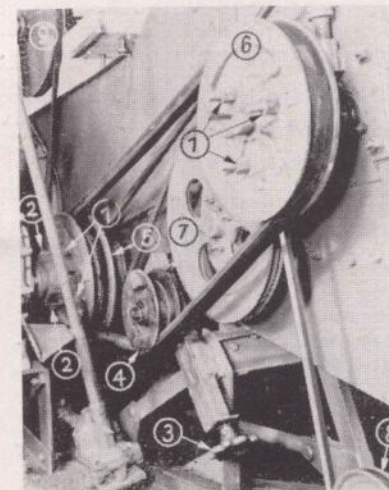
1. Tuchspannhebel
2. Spannrasten
3. Verstellmutter für Tuchrollenspan-nung
4. Öffnung für Tuchverbindungsschiene
5. Haltestange für Außenteilerahmen
6. Verstellbolzen für Außenteiler



Antrieb für Dreschtrommel, Gebläse und Haspel

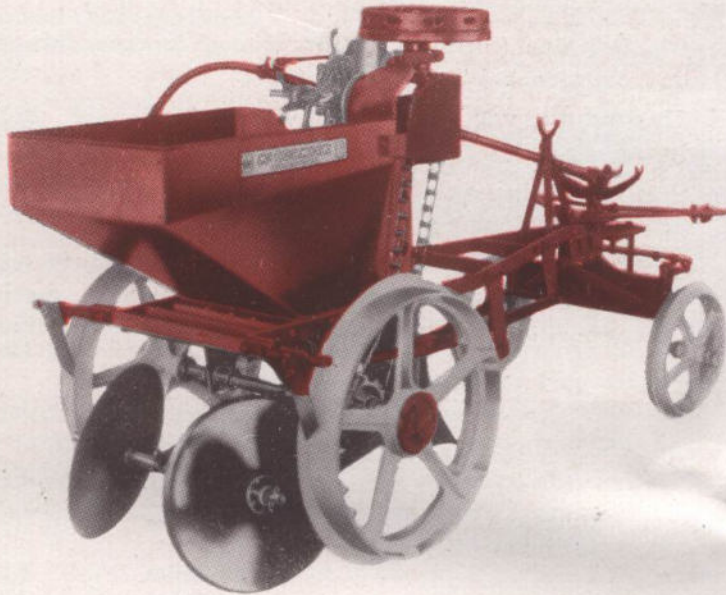
Beim Verstellen der Antriebsscheiben ist zu beachten, daß schon eine gering-fügige Verstellung eine wesentliche Ver-änderung der Tourenzahl ergibt.

1. Verstellschraube für Keilriemen-antriebsscheibe
2. Klemmschrauben für Keilriemen-scheibennabe
3. Handrad für Keilriemenspannscheibe
4. Keilriemenspannscheibe
5. Hauptantriebsscheibe
6. Dreschtrommelantriebsscheibe
7. Fördertuchantriebsscheibe
8. Gebläse-Antriebsscheibe
9. Haspelantriebsscheibe.



KARTOFFELLEGMASCHINE F-2

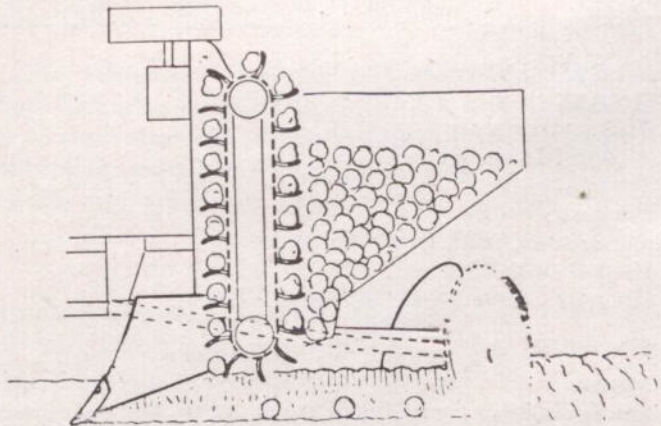
für Pferdezug



Die einreihige Kartoffellegemaschine erledigt die sonst so zeitraubende und mühselige Arbeit des Kartoffelpflanzens in kürzester Frist, zuverlässig und mit einem Minimum an menschlicher Arbeitskraft.

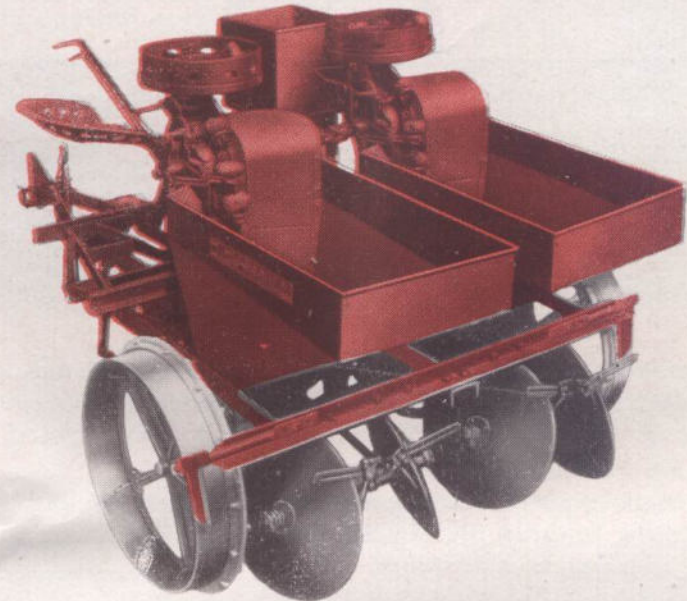
Furchenziehen, Kartoffellegen und Anhäufeln erfolgen in einem Arbeitsgang.

Die Maschine arbeitet mit einem Becherelevator, der die Kartoffeln aus dem Pflanzguttrichter in den Falltrichter führt. Dieser leitet die Knollen hinter dem Furchenzieher senkrecht und gleichmäßig in die Furche. Die verstellbaren Zudeckscheiben decken sie zu und ziehen einen Häufeldamm.



KARTOFFELLEGMASCHINE F-3

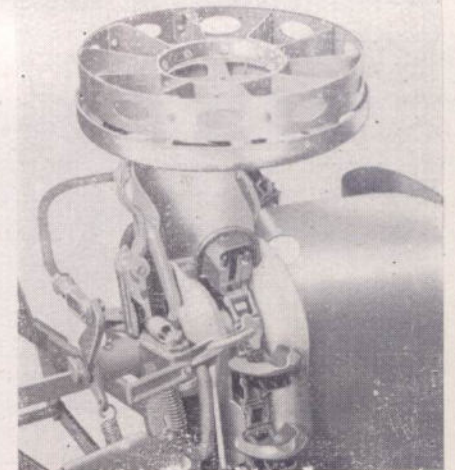
für Schlepperzug



Die zweireihige Kartoffellegemaschine hat dieselben konstruktiven Eigenschaften wie die einreihige Maschine. Sie ist für landwirtschaftliche Betriebe mit größerer Kartoffelanbaufläche gedacht.

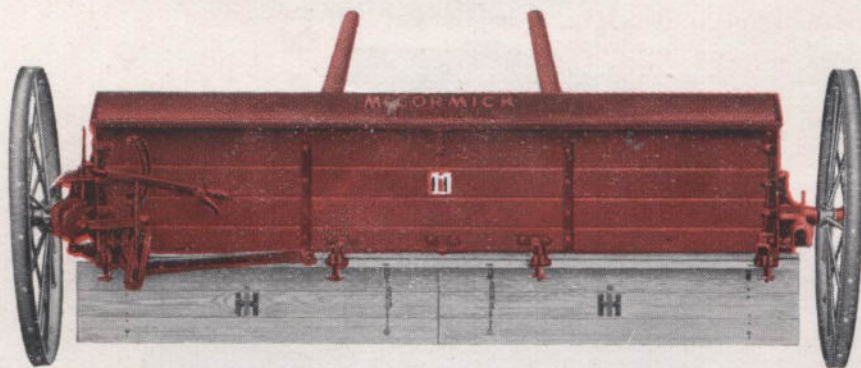
Der automatische Fehlstellenausgleich zeigt eine bestechend einfache und sichere Arbeitsweise:

Kommt ein Becher aus dem Pflanzguttrichter ohne Kartoffel hoch, schaltet ein Tasthebel den Mechanismus zur Verhütung von Fehlstellen ein. Der runde Vorratsbehälter dreht sich um eine Kammer weiter, und die darin befindliche Kartoffel gleitet auf den leeren Pflanzbecher. So ist stets ein einwandfreies, lückenloses Kartoffelpflanzen gesichert.



Gewicht: F-2 = 300 kg; F-3 = 510 kg
Reihenabstand: bei beiden Masch. 50-70 cm Verstellbereich um 5 cm jeweils
Pflanzabstand: bei F-2 auf 25, 29, 32 und 37 cm einstellbar
bei F-3 auf 23, 25, 28 und 32 cm einstellbar.

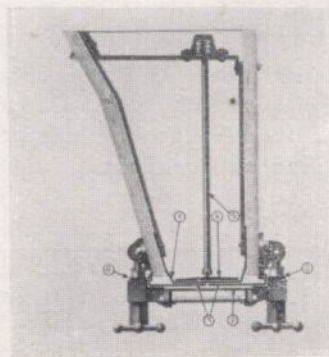
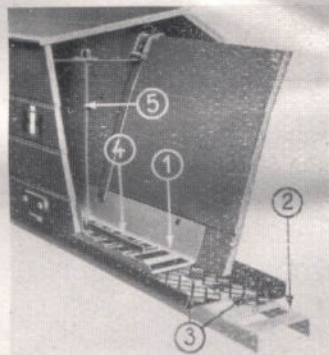
DÜNGERSTREUER D-5A



Der Düngestreuer kann alle Düngemittel in jeder Menge gleichmäßig streuen. Selbst für kleinste Mengen sind Feinstreugitter vorgesehen. Beim Kalkstreuen werden besondere Zwischenstücke eingelegt. Selbst zum Breitsäen kann die Maschine eingesetzt werden.

Kräftige Bauart, geringes Eigengewicht, Leichtzügigkeit und denkbar einfache Bedienung zeichnen die Maschine aus.

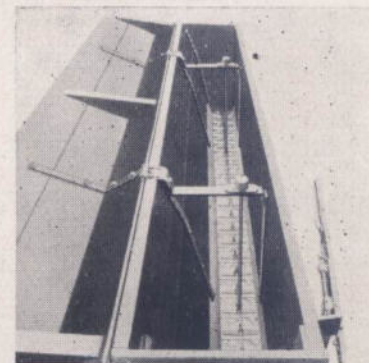
Die Streuvorrichtung arbeitet zuverlässig. Zwischen den beiden Schließböden 1 und 2 bewegen sich langsam die zwei Streugitter 3. Die Zuführungsschiene, die von der Druckstange 5 gegen den Kastenboden gedrückt wird, ist mit 4 gekennzeichnet. Der Kunstdünger fällt durch die Schlitze der beiden Streuböden und wird durch die quadratischen Öffnungen der Streugitter gleichmäßig auf den Acker verteilt. Die Feinstreugitter 3a sind leicht auswechselbar. Die Zwischenstücke 6, wie auf nebenstehendem Schnittbild gezeigt, werden zum Kalkstreuen eingelegt.



Arbeitsbreite:
2.00 m und 2.50 m

Der geräumige Streukasten aus trockenem Holz ist kräftig gebaut und gut verstrebt. Der Kasten liegt in einer günstigen Höhe zum Einfüllen wie zum Streuen des Düngers.

Der Ausrücker und Stellhebel für die Momenteinstellung liegen an der hinteren Kastenwand und sind auch während der Fahrt leicht zu erreichen.



Verwendung des Düngerstreuers als Breitsämaschine

Sä-Tabelle bei Streugitter mit Spezialeinlegeboden

Saatgut	Ungefähre Saatmenge in kg/ha bei Einstellung des Regulierhebels am Zahnbogen auf Nr.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Weizen			65	110	150	190	235	280	325	385	455
Roggen			45	70	110	150	200	255	310	360	420
Gerste			55	95	135	175	215	255	295	390	
Hafer			30	50	70	90	110	130	155	175	200
Timothy			40	60	80	95					
Serradella			50	75	100	120					

Sä-Tabelle ohne Spezialeinlegeboden

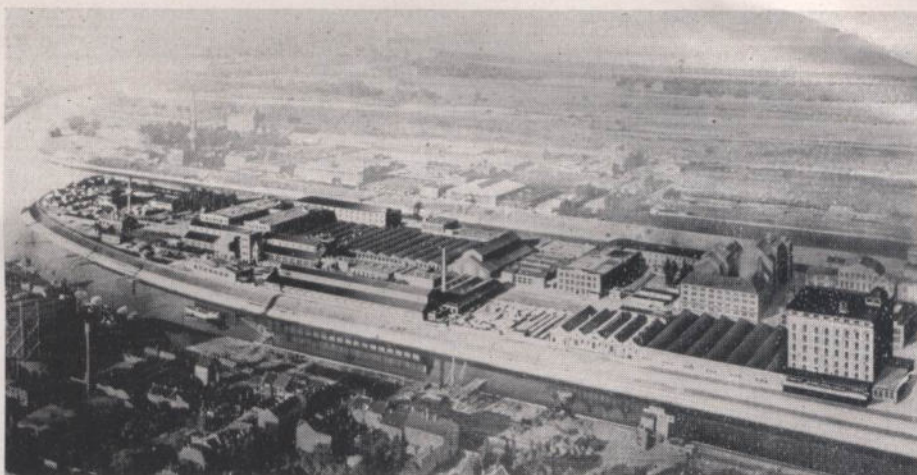
Saatgut	Ungefähre Saatmenge in kg/ha bei Einstellung des Regulierhebels am Zahnbogen auf Nr.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hafer			65	85	115	150	185	220	265	315	365

Die Maschine muß vor dem Säen gründlich gereinigt und jeglicher Dünger von den Böden entfernt werden.

Zum Breitsäen eignen sich die Streugitter mit Schlitzen nicht.

Sehr geehrter IH-Freund

Besuchen Sie mit Ihren Kunden und Interessenten für Schlepper und Maschinen unser Werk in Neuss am Rhein, wo seit Jahrzehnten McCORMICK Erzeugnisse hergestellt werden. Auch Landwirtschaftsschulen sollten auf eine Besichtigung des Neusser IH-Werkes hingewiesen werden, damit wir unsere Kunden von morgen kennen lernen und ansprechen können.



Seien Sie herzlichst eingeladen von der



INTERNATIONAL HARVESTER

International Harvester Company [m. b. H.

Berlin - Hamburg - München - Neuss am Rhein